



MARCHIVUM Druckschriften digital

Hakenkreuzbanner. 1931-1945 9 (1939)

266 (28.9.1939) Freitag-Ausgabe

urn:nbn:de:bsz:mh40-294669

er 1939

Freifag-Uusgabe

9. Jahrgang

Mannheim, 29. September 1939

Europas welthistorische Stunde

Ribbentrop-Besuch in Moskau für den Osten und Südosten entscheidend

Grundlage für einen dauerhaften Frieden

Die Meinung Subflawiens ju den Befprechungen

(Von unserem Vertreter in Belgrad)

H.Oe. Belgrab, 29. September.

Dem Befuch bes Reichsauftenminifters von Mibbentrop in Mostau mist man in Belgrab große Bedeutung bei. Die Beschlüffe, die in der ruffischen hauptftadt gesaßt werden, würden fich ameifellos auch enticheibend auf die fünftige Bolitit ber Balfanftanten auswirfen, bie burch bie Greigniffe ber leuten Woche fich veranlast saben, ihr Berhältnis zu Austand zu neuemten und eventuell auch auf eine neue Grund lage zu seilen. In maßgebenden politischen Areisen glandt man, aus der gleichzeitigen Anwesenheit des fürfischen Ausgenwinisters in Modlau schließen zu können, das bei den Besprechungen zwischen Riddentrop, Molotow und Saracogin auch die die Politantiaaten anaebenden Probleme eingebend Balfanftanten angehenden Brobleme eingehend

Balfanstanten angehenden Probleme eingehend erörtert werben.

Die "Preme", das Blatt mit der größten Auflage in Jugoslawien, geht soweit, von einer Neuorientlert ung der Türkel zu sprechen. Unter deutlicher Anspielung auf Polen schreibt die Zeitung, das deute an der politischen Börse englische Garantien nicht medr gedandelt werden. Maßgebende jugoslawische Politiser vertreten übereinstimmend die Auslich, daß Europa durch die deutschrusssichen Vanschlichen Von Tatischen von well-dit for is der Bedeut ung gestellt sei, ohne daß es den Bestmächten, deren Auslehen in den letzen Bochen auf dem Balfan außerordentlich gesunken sein wellen von Auflichen In den letzen Bochen auf dem Balfan außerordentlich gestunken sei, nodeltch wäre, die Entwicklung zu beeinstussen. In allen südsstlichen Hauptkädien Garantien erfannt, die das polnische Bois ins Verderben gestürzt baben. Man ist sich darüber stat, daß der Südsösten durch die gedepolitische Lage der Neuordnung Mechaung iragen muß, die, so bosse man, den Krieden auch auf dem Balfan destätige. Sämtliche Zeitungen verdischen der Meldung der Staalsmänner in großer Aufmachung mit Bildern des Reichsausenministers von Ribbentrop und des Aussensommisstans Wolosow. Ribbentrop und bes Augentommiffare

Der Orient hordt auf

Englande Anfeben ift babin

(Von unserem Vertreter)

Dr. v. L., Rom, 29. September. Erop icharfer britifcher Benfur find jest in ben Sanbern bes Raben Oftene ber beutiche Sieg in Polen, bie Intervention Sowjetrus-lands und alle fonstigen ichweren Schlage für bie britische Bolitik ebenfalls bekanntgeworben.



Moskan im Gespräch mit dem russinchen Multarattaché Brigadegeneral Bellakuff (links). Links im Hintergrund der russische Betschafter Schkwarzew. (PSZ)

Als birefte Folge bemerft man, bereits eine Reuorientierung ber politischen Saltung ber öffentlichen Meinung im Raben Often, Rach italienischen Weldungen bat die britische Bropaganba, die vor furgem noch veröffentlichen ließ, daß die Engländer und Bolen vor Berlin ftanden, einen furchtbaren Schlag erhalten. Die Deffentlichfeit ichentt englichen Meldungen tein Bertrauen mehr. Die Baltung der Türkei tut ein übriges.

Radrichten aus Rairo, bie ber englisch fransofifchen Zenfur entgingen, bestätigten, bak frangolifche Truppen besonders bei hatai gegen die türfische Grenze tongentriert wirfen. In Kairo sieht man einen allgemeinen Umschwung ber Position voraus. Die Ausmerksamkeit Aeguptens, die sich bisher auf Grund der briti-ichen Einstüfterungen gegen die tibbiche Grenze konzentrierte, gelte jeht in erster Linie der für-tifden Salkung tijden haltung

3n Rairo fpredje man gang offen bavon, weahalb England vermieben habe, Rufland ben Erieg ju erflaren, nämlich, weil bie Englanber Furcht hatten, Ruflande Truppen gegen Inbien im Bormarich ju feben, ober fürfifche und ruffifche Truppen einen Drud auf Die bon ber Grenge nur wenige bunbert Rilo-meter entfernten Delfelber bes Graf ausüben gu feben, bie bie Lebensaber ber britifden Glottenverforgung fei.

Rennzeichnend sei auch die fürzlich ausgegebene ägyptische Erffarung, dah Aegypten nicht im Ariegszustand mit Deutschland, sondern streng neutral sei, nachdem zuerst unter englifdem Drud eine entgegengefeste Menge-

London ftark erschüttert

(Von unserem Vertreter)

Boe Amfterbam, 29. September. Der Sowjetbotichafter Maisty ftattete bem Roreign Office erneut einen Befuch ab, um Aufenminifter Salifar bie Antwort auf feine Fragen, wie bie fowjetruffifche Saltung in Bufunft aussehen werbe, ju geben,

In Conbon blidt man weiter mit unverhoble-ner Spannung auf bas Ergebnis ber beutich-ruffischen Besprechungen, Man bemubt fich, ber Ceffentlichteit ju verfichern, daß gwifchen bem Befuch bes Reichsaufenminifters und bem bes türfischen Außenministere feine Berbindung besiebe. Die "Limes" meint allerdings borsichtig,
daß ber Besuch bes türfischen Außenministers
eventuell verlängert werden fonne.

In ber neutralen Breffe bat es eine gewiffe Beiterfeit ausgeloft, bag die Londoner Breffe am Donnerstag ein neues Liebeswet-ben um bie Sowjetunion anfiellt. Den bollanbifden Blattern jufolge foll man in bochften offigiellen Kreifen Londons bie Anficht berireten, England muffe auf alle Ralle mit ber Comfetunion neue Sanbelabegiebungen aufnebmen. weise barauf bin, bag ber ruffifche Erportüberiduft bon England aufgefauft werben muffe, ba fonft Deutschland biefen abnehmen weree.

Madrid: Rie'enerfolg Deut chiands

Madrid, 29. Gept. (68-Funt.)

Angesichts ber Mostauer Beiprechungen fpricht bie Mabriber Abendpresse bon einer volltommenen Schwentung ber politischen Lage zugunften Deutschlands. In bem überwältigenben Walfenfieg Deutschlands geselle fich ein beifpiellofer biplomatifcher Erfolg.

fierzliche Trinksprüche im Moskauer Areml

Testlicher Empfang zu Ehren Ribbentrops in Anwesenheit Stalins

DNB Mostan, 28. Cept.

Donnerstagabend um 19 11hr fand im Dosfauer Kremt bas Effen ftatt, bas ber fowict-ruffifche Regierungschef und Augenfommiffar Molotom gu Ehren bes Reichsaufenmintftere v. Ribbentrop veranftaltete.

Bon fom jetruffifder Seite nahmen baran teil: herr Stalin, ber Rriegstommif-far Maridall Worofdilom, bie fellvertretenben Borfigenben bes Rates ber Bolfotom. tenden Borstinenden des Rates der Bollstommisser Kagan vwilfch, Auchenhandelsminiter Misojan, Bulganin und Wosnessenst, der Bollstommissar des Junern Beria, der Setretär des Präsidenmis des Cherken Sowjets Gortin, der Bräsident des Mossauer Stadtsowjets Pronin, die stellvertretenden Bollstommissare des Auswärtigen Potemtin, Losawsti und Tetanossow, der Polishafter IdSCR in Berlin, Schwarzew, der Hauslövertreter der UdSCR in Berlin, Babarin, der Ches des Bronssolls Barton und andere. Protofolle Bartow und andere.

Bon beuticher Geite waren erichienen: Der Reichsminifter bes Musmartigen v. Rib. bentrop, ber beutidje Botichafter in Dosfau, Graf von ber Ech utenburg, ber Dangiger Gauleiter Forfter, Unterftaatssefretat
Gaus, Botichaftorat v. Tippeisfirch, ber beutiche
Militarattache in Mostau, Generalleutnani
Röftring, Gelandter Schnurre, bie Bortragen ben Legationorate Dr. Rorbt und Bende, ber

ftellvertretenbe Brotofolichef, Legationerat bon Salem, Legationerat Silger, ale Bertreter bee Leitere ber Breffeabteitung bee Musmartigen Amtes Dr. Steinbichl, ber Abjutant bes Reiche.

außenminiftere Edulge, Das Gffen verlief in einer überaus herzlichen Atmofphare, In einer Reihe von Trinffpraden wurde bem beiberfeitigen Willen nach einer weiteren Bertiefung und Ausgestaltung ber po-litifden und wirtichaftlichen Beziehungen zwi-ichen Deutschland und ber Cowjetunion Ausbrud gegeben.

Die Aussprachen dauern an

Drei Ronferengen mit Molotow

DNB Mostan, 28. Cept.

Reichsaugenminifter von Ribbentrop hatte bereits am Mittwochabend eine mehrftunbige Musfprache mit bem fowjetruffifchen Regierungodef und Augentommiffar Dolotom und herrn Stalin in Anwesenheit bes beutschen Botischafters in Mostau, Graf von der Schulenburg. Die Besprechungen wurden am Donnerstag 12 libr MGZ fortgesett. Anschliebend gab der sowieteussische Augentommissar Molotow zu Ehren Ribbentrops ein Frühftigt. Die Befprechungen wurden bann um 15 Uhr Moofauer Beit fortgefent und um 17.30 11hr unterbrochen.

Der führer bei leinen tapferen U-Boot-Männern

Befuch der von erfolgreicher Jahrt gurudigehehrten Befagungen

DNB Wilhelmshaven, 28. Geptember.

Der Gubrer und Oberfte Befehlohaber befudte am Donnerstag unerwartet in Billielms-haven in Begleitung bes Oberbefehlohabers ber Rriegomarine, Großabmiral Dr. h. c. Ri a e. ber, Die von erfolgreicher Geindfahrt in ihre Beimathafen gurudgefehrten bentichen II-Boot-

Der Gubrer banfte ben Offigieren und

Mannichaften, die vielfach bereits bas Giferne greug an ber Bruft trugen, für ihren bewun-berungewürdigen tapferen Ginfah und fprach ihnen babei für ihre großen Erfolge feine Un-

Bei einem famerabichaftlichen Beifammenfein berichteten unichlieftend bie Danner ber bentden Il Bootwaffe ihrem Glibrer und Oberften Befehlshaber von ihren Fahrten und Erfolgen.

Paris tappt im Dunkeln

(Von unserem Vertreter)

jb. Bern, 29. September.

Reben bem Fall Barichaus ift bie Mostaureife Ribbentrops bas Saubithema in Baris. Bie groß bas Unbehagen barüber ift, lagt bie Ungabi ber Bermutungen, bie über ben 3wed biefer Reife angestellt werben, ertennen. Auch die bestinsormierteften Kreise find wie die Ratter völlig desorientiert. Einig find fich alle Stimmen darin, daß die Mostauer Verhandlungen "von weltpolitischer Tragweite" seien. Der "Temps" meint, es sei möglich und sogar wahrscheinlich, daß in Mostau ein "Bendepunkt des Krieges" bergeftelt werbe. Darüber sind sich alle Partier Stimmen im flaren, daß Deutschand und Ruftland die Reuordnung Offeuropas endgültig sestlegen wollen. Huch bie bestinformierteften Rreife find wie Die

Die Verhandlungen mit Estland und der Türkei

DNB Modtan, 28. Cept.

Wie verlautet, murbe bie efinifche Delegation, bie am Mittwody wieder in Mostan eintraf, mit Außenminifter Gelter an ber Spite, am Abend von Aufentommiffar Molotow im Reeml empfangen. Der Empfang fand furg vor ber erften Unterrebung mit Reichsaußenminifter von Ribbentrop fratt.

Der Bolfchafter ber Türfei in Mostau gab am Mittwoch zu Ehren des türfischen Auchen-ministers Saracoglu ein Gsen, an dem Molotow, Woroschilow, Misojan, Potembin, Defanosow, Losowski, Terentiew, Aures und das Personal der fürfischen Bolfchaft teilnahmen. Bahrend bes Gffens wechfelten ber tur. tifde Aufenminifter und ber fowjetruffifde Bollstommiffar für ausmartige Angelegenheiten Begrüßungeworte.

Englands Dreftice ift dahin

DNB Bern, 28. Sept.

Gin Mitarbeiter bes linteftebenben Blattes "Die Ration" beichaftigt fich mit ber Lage ber Allijerten und meint jum Schlug: "Birb Bolen bollftanbig befiegt, ohne baft bie Beftmachte ibm wirtfame Bilfe bringen tonnen, fo ift ihr Breftige in ber Belt babin. Beitere Echlage werben rafch folgen."

Die Redaftion bes Blattes verfieht biefen Artifel mit einer Rachfcbrift, in ber fie erflart, er gebe bie Meinung weiter Boltefreife wieber.



ldyll bel einem Bombeogeschwader an der Front

Wie at

Befahung

Dienstag

farhöfn :

geflüch

bes Flug

istanbifch

acaebe

Infel gur ben Diel

unter Br

Minggeng

macht un

eingreifer

fauntaeac

bon, Gre

Namen be

lifchen R

länbifcher

fich nach

nie regel Danemar

D

Stäh

Die G

Unterbau

rung bes

wie in b

Die ba

Die Zeit der Ueberraichungen

(Von unserem Vertreter)

O. Sch. Bern, 29. Sept.

Die Edmeiger Preffe ift über bie neuen Befprechungen bon Reichsaugenminifter b. Ribbentrop in Dostau gutiefft beeinbrudt. Gie gibt fich allen nur erbenflichen Bermutungen über bas Ergebnis biefer Befprechungen bin. Das Berner Zageblatt" fcreibt, man miffe bamit rechnen, bag bie Beit ber Ueberrafchungen noch nicht ju Enbe fel. Die Erfahrungen eines einzigen turgen Jahres batten gelehrt, bak auch bas Unmögliche möglich fet. Ge burfte aufer 3meifel fteben, bag bie Befprechungen in Dostau auch bie gefamte ofteuropaifche Birtichaft bon ber Oftfee bis Borberafien umfaffe.

Die bulgarische Dresse zur Loge

Sofin, 28. Cept. (QB-Funt.)

Die Anmefenheit bes Reichsaugenminifters bon Ribbentrop in Mostau und die bort ge-führten biplomatischen Berbandlungen fteben auch am Donnerstag im Mittelpunft bes In-tereffes ber bulgarischen Preffe. Das Abendblatt "Dir" erflart, ber Aufenthalt von Ribbentrops in Mostau ftelle eine zweite Etappe ber beutsch-ruffifchen Zusammenarbeit bar, und fpricht babon, bag Abolf hitler bamit an bie Bolitit Biemarde anfnipfe.

Deutiche Derhandlungen in Be'grad

Belgrad, 28. Sept. (59-Funt)

Der Guhrer ber beutiden Birifchafteaborb. nung, Staatefefretar Dr. Banbfrieb, befuchte in Begleitung bes beutichen Gefanbten bon beeren ben jugoflawifchen Mugenminifter Dr. Cincar Martowitich und ben Sanbeld. minifter Dr. Anbres.

Neues rumanisches Rabinett

Bufareft, 28. September. (&B-Funt.)

Die amtliche Mitteilung über bie Bilbung bes Die amtliche Mittellung uber die Bilbung bes Kabinetis Argerojanu bestätigt das Aussicheiben ber beiben Unterstaatsjekreiäre Titeanu und Popesen. Der disherige Inneuminister, General Marinesecu, leitet fortan das Ministerium für öffentliche Ordnung, Inneuminister wird ein Anhänger ber früheren Argetojanus Partei, ber disherige Statthalter in Konsanza, Oresco. Der Statthalter von Galat, Brof. Ginreden, übernimmt bas neugeschaffene Dinifterium für bie Ginheitspartet "Front ber nationalen Erneuerung". Das Unterftaatefefretariat für Bropaganda wird in ein Ministerium umgewandelt und mit einem wei-teren Parieianbanger Argeiojanus, Rabian, befest. Der frühere Rabinenschef bes Minifterprofibenten, Gilip, tritt ale Unterftaatefefretar in bas Minifterprafibium ein. Alle fibrigen Rabinetismitglieder bleiben auf ihrem Boften.

Bestätigte engli the füren

Briffel, 28. September. (DB-Funt.)

Racbem bon belgifcher Ceite bie englifden und frangofifchen Lugenmelbungen über beutiche Truppentongentrationen bei Rachen mehrfach entichieben bementiert worben maren, laft fich bie "Belga-Agentur" beute bon berichiebe-nen Seiten biefe amfliche Erflarung erbarten. Aus Guben berichtet bie Agentur, bag man nach ben berichiebenften Rachprufungen fagen

tonne, baft feine Truppengufammengiehungen und auch feine anormalen Truppenbewegungen in bem Machener Begirf überhaupt flatigefunden

Deutsche flieger landen schwere Treffer

auf englischem Kreuger und Fluggeugtrager / Auch Modlin bietet Uebergabe an

DNB Bertin, 28. September. Das Cherfommanbo ber Wehrmacht gibt be-

fannt: 3 m Often hat bie Daffe unferer Truppen bie Demarfationelinie planmafig iberfdritten. In ben gestern gemelbeten Rampfen am Gubflüget oftwarts bes Gan wurden im gangen 500 Offigiere und 6000 Mann gefangengenommen. Reben ber ichon gemelbeten polnifchen Divifion fielen ein Armeeführer, ber Gub. rer eines Grengichuntorpe fowle bie Romman-beure ber 7. und 39. Divifion mit ihren Staben in unfere Sand.

Die Stadt Barichau, Die fich geftern bebingungstos ergeben bat, wird nach Gelebigung ber notwendigen Borbereitungen vorausfichtlich am 29. 9. befeit werben. Bente vormittag hat auch ber Rommanbant bon Moblin bie liebergabe ber Beftung angeboten.

3m 20 eft en feine wefentlichen Rampfhand-lungen. Bei einem Luftfampf über Caarbraden wurde ein feindliches Fluggeng jum Libfturg

Gin schwerer britischer Kreuger wurde bet ber Isle of Mab (in ber Bucht bon Edin-burgh, Die Schriftl.) von einer Rampfftaffel mit Erfolg angegriffen. Eine 250-Lifobombe fchfug im Borfchiff ein.

Bon ben am Boring angegriffenen fcmeren britifden Sechreitfraften ift ein Fluggengtra-ger burch eine 500-Rilobombe, ein Schlachtidiff burch zwei 250-Rilobomben im Bor- und Mittelfdiff getroffen worben.

Der lowietruifi de fieere bericht

DNB Mostan, 28. Ceptember.

Der fowjetruffifche Generalftab veröffentlicht folgenben Beeresbericht bom 27. September: Die sowietruffischen Truppen besetzten auf ihrem Bormarich in Richtung auf die Demarfationelinie die Stadte Grabow (15 Kim. westlich bon Augustow), Majoveift, Drogichin, Brasnoftaw, Die Station Zawaba (10 Rim. weftlich bon Jamao), Arafowete, Mofciffa und bie Station Stanti (im Quellgebiet bes Can). Gerner murben bie Operationen gur Ganbe-

rung ber weimeifruffifden und weftufrainis ichen Gebiete bon ben Reften ber polnifchen Mrmee fortgefett.

Sowjetculfilde Truppen erreichten uncar Ide Grense

DNB Bubapeft, 28. September.

Die Borbut ber fowjetruffifden Truppen bat am Mittwochnachnittag bie ungarifche Grenge erreicht. Die fowjetruffifchen Truppen nahmen bie Gubling mit ben ungarifden Grengfom-manbos am Tartarenpaß und am Berechag auf und baten um die genane Bezeichnung ber Grenglinie, bamit von vornberein Migverftandniffe, Die unter Umftanben and einer nicht genauen Renntnis ber Grenglinie entfteben tonnten, ausgeschloffen werben.

500 Worldouer Slüchtlinge in Berlin

Empfang burch Gefandten von Dornberg DNB, Berlin, 28. September.

Am Donnerstagabend gegen 22 Uhr trafen 500 ausidnbifche Flüchtlinge, die burch Bermittlung bes Oberfommandos bes beutschen Hered Barfchau verlaffen hatten, im Sonbergug von Weineminde fommend, unter Führung von Bortragendem Legationsrat Luther vom Muswärtigen Amt auf dem Stettiner Babnhof in Berlin ein, wo fie vom Chef des Protofolis, Gesandten von Dörnberg, empfangen wurden. Bon Swinenkinde aus wurden die Alüchten. linge bon 20 Bertretern ber biefigen Diffionen begleitet, Die fich mabrend ber Gabrt ber Intereffen ihrer Landeleute angenommen batten.

Ein bestiglischer Massenmord

45 Bolfebentiche in bie Luft gefprengt

DNB Umfterbam, 28. Cept.

Gine furchtbare Gemalttat ber Bolen, Die an beftialifder Graufamteit nicht ihresgleichen bat, und bie wohl auch ben Londoner humani. tateapofteln, Die Die haltung ber Bolen nicht laut genug loben tonnen, gum Radbenten Anlaft geben burfte, wird jeht bier befannt, Da-nach hatte man in Lubargow 42 Deutsche, Die in ein Dans eingeschloffen maren, beffen Reller mie Dunamit gefüllt war, in Die Luft ge-iprengt. Bon ben nieberftirzenben Stein-tenmern murben auch mehrere ber Morb-

tenimmern wurden auch mehrere der Motobeftien geibtet.

Laut Erzählungen von Flüchtlingen, die sich
nach Litauen durchschlagen konnten, dat die Bevölkerung in dem seht von den Russen beschten Gebiet entsehlich unter dem surchtbaren Terror des polnischen Militärs gelitten. In der Umgedung von Bialhstot, Grodno und Wilna sind unzählige Bauernhöse geplündert und gebrandschaft worden. Allein im Dorse Kuznica wurden 27 Bollsdeutsche von Polen erwordet.

Im Dorfe Bafiltow wurden in einem bren-nenden Bauernhof die Beichen von 63 Deutichen, barunter viele Frauen und Rinber, ge-funden. Sie waren aus den umliegenden Dor-jern wie Bieb jusammengetrieben und grau-fam ermorbet worben,

Landesbauernführer bei Darre

Berlin, 28. September. (BB-Runt.) Mm Donnerstag fanb im Reichsernabrungs. ministerium unter Borsit bes Reichsminifters Reichsbauernführer R. Walther Darre eine Zusammentunit ber Lanbesbauernführer bes Meiches fatt. Die Lanbesbauernführer erftatteten über bie in ben erften funf Wochen ber Ariegeernabrungewirtschaft bon ihnen geleiftete Arbeit Bericht und erhielten bom Reichsminifter Darre Anweisungen für bie fommenben Aufgaben, besonbers auch in ber Erzeugungs-

Dr. Raifer Leiter des Reichsbundes für Kinderreiche

DNB Berlin, 28. Geptember.

3m Huftrage bes Stellbertreters bes Gibrers wurde nach feiner Ernennung burch ben Reicheminifter bes Innern ber neue Bunbesleiter bes Reichebundes ber Rinberreichen, Ba, Dr. Robert & aifer, burch Reichegesundheitelührer Staaterat Dr. Contt im Beifein bes Leitere bes Raffenpolitifden Amtes ber REDMB, Brofeffor Dr. Grof. in fein Mmt eingeführt.

fieute marschieren deutsche Truppen in Warschau ein

Die Einzelheiten der Uebergabe / Die letten Widerftandsnefter im Gergen Polens beseitigt.

Magnahmen barf gebacht werben.

DNB Berlin, 28. September.

Bu bem beutigen Bericht bes Obertommanbos Behrmacht ichreibt ber "Dentiche Dienfi":

An Mittwoch bat bie Feftung Baricau fich bem beutichen Oftbeer bedingungelos ergeben; für bente ift ber Ginjun ber beutichen Truppen in bie haupiftabi bes jufammengebrochenen pelnifchen Stantes borbereitet.

Bwei volle Tage waren erforderlich, um bie Uebergabe ju bereinbaren. Welches find bie Bunte, über bie gwifden General Blasto- wit, ber auf beuticher Zeine bie Berhandlungen führt, und bem Stabtfommanbanten eine Bereinbarung geroffen werden mufte? Es liegt auf ber hand, bag auf polnischer Seite zunächt fämiliche Truppeneinheiten, die insgesomt noch eiwa 120 000 Mann gablen, benachrichtigt werben mußten. Sie befommen Beschl, an welchen Bunften die Walfen niederzulegen und zu fammeln find, Uebergabetommanbos miffen geftellt und mit ben beutiden Abordnungen gufammengebracht werben. Darüber hinaus find wichtige Bunfte ber Stadt besonbere ju fichern, bamit Cabotage bon bornberein verbinbert wird. In einer Millionenftabt wie Barichan, Die brei Wochen lang bie Bibilinen planmafia gur Ber-teibigung aufgerufen bar, muß auch für bie Entwaffnung ber gefamten Bevolterung frubgeitig Aber nicht nur an Die Gicherung ber mili-

Wenn 120 000 polnische Soldaten in ben nach-ften Stunden in endlos langen Jugen ben Marich in die beutiche Gesangenschaft antreten, baun entsteht das Problem, wie sie in ben nachsten Stunden und Tagen verpflegt werden sollien. Es muß also bereindart werden, daß die polnischen Truppenseile ihre Felbsüchen und santliche Broviantbestände mitnedmen, über die sie noch verfigen. Darüber binand muß auch die Bersorgung der Zwilbevölkerung sichergestellt werden. Die Uebergade der Berwundeten und Kranten und ihre ärzisiche Betreuung ift sestzulegen. Endlich sind die Etrahen zu bestimmen, auf denen der Abmarsch der gesangenen Soldaten vor sich gebt. bann entfteht bas Broblem, wie fie in ben

Alle biefe Dinge werben mit benticher Ge-nauigleit geregelt, bevor bie Siegessahnen auf Barichaus Burg und Bitabelle flattern wer-ben. Der beutiche Militarbejeblshaber wirb nicht nach dem Einmarich in die bezwungene Saubistadt des Keindes plötlich vor einer Kille unvorhergeschener Brobleme steben. Wenn die seldgrauen Kolonnen des deutschen Oftheeres in die Weichselftadt einziehen, wird ein reibungelofer Berlauf ber militarifchen Befegung

In bem gleichen Augenblid, in bem bas Schidfal Barichaus fich bollenbet, wird auch 30 Kilometer ftromabiwarts bie liebergabe ber Geftung Mobilin entschieden. Die Brobleme, Beftung Moblin entichieben. Die Brobleme, Die bie Rapitulation bort aufwirft, find im Begenfat gu benen ber nahegelegenen Dillio-

Gegensat zu benen ber nabegelegenen Millio-nenftabt rein milliarischer Natur.
Die Festung am Zusammenstuft von Narew und Beichsel dirgt nur wenige Zivildewohner. Sie ift ausschtliehlich aus Grund ihrer gunsti-gen geographischen Lage zum Schuhe ber nabe-gelegenen Hauprstadt in wenig bevöllerte Ge-gend augelegt. Ihre Besahung ift fart und bat sich verteidigt, die die größere Schwester sich ergad, mit der ihr Schiessal seit, seit Rapoleon bort gegen die Aussen Forts anlegen lieb, auss enalte verdunden war.

bort gegen bie Anfien eroris antegen ties, and engfie verbunden war.
Mit Barichan und Moblin aber find die letien Widerfiandsnester im Gerzen Polens beseitigt worden. Genau vier Wochen nach dem von den Polen provozierten Ausbruch des beutsch-polnischen Konflities ziehen deutsche Soldaten an der Stätte, wo liebermut und Torfieit polnischer Politifer und Generale Deutschland herausfordern zu können glaubte, ein.

Dolksschädling zum Tod verurteilt

DNB Giftrom, 28. Cept.

Das Sonbergericht Schwerin verurteilte im Schnellverfahren nach Bernehmung von 20 Zeugen und zwei mebizinischen Cachverftanbigen in einer Sihung in Guftrow ben ledigen, auf einem medlendurgischen Gut beschäftigt gewesenen Karl Schröber aus Clausdorf (Kreis Walchin) wegen Schädigung der Widerstandstraft des beutschen Boltes durch Praudstitung (Berbrechen nach § 3 ber Berordnung gegen Bolfeschablinge bom 5. Dai 1939) jum Tobe und wegen einer weiteren Branbftiftung nach 308 SiBB gu einer Zuchthausstrafe bon acht

Schröber, ein afogialer und reulofer Menich, batte bie ruchlofen Branbftiftungen aus unbegrunbetem Aerger über feinen Arbeitgeber, einen medlenburgifchen Gutebefiger, am 7. Webruar und am 12. Ceptember begangen. Bet ber Gebruar-Branbftiftung entftanb ein lanb. wirtichaftlicher Cach und Biebichaben bon 6400 RM, im September ein Schaben bon 41 000 RM. Er hatte die Taten faltblutig und auch raffiniert begangen, um möglicht alle Spuren ju bermifchen.

Es ift nach bem Fall bon Beimar ber gweite Rall, bag einen Branbftifter, ber in ruchlofer Beife bie beutiche Bollewirtichaft fcabigte, ber Tob treffen wirb.

Rumanien be diaenchmt poinifde

Gelder

b. w. Ropenhagen, 28. Ceptember,

Rach englischen Bielbungen haben bie ruma-nischen Beborben einen Zeit bes polnischen Stantofchapes beichlagnabmt mit ber Begrun-Siatisichapes beigiagnabilt int ber Begitung bung, biese Summe musse jur Dedung ber hoben Ausgaben für die vielen polnischen Alüchtlinge in Rumanien dienen. Es handelt sich babei angeblich um die Ladung von vier-zehn Autos, die an der polnisch-rumanischen iFrenze angehalten wurden und etwa die Salfte bes polnifchen Staatebermogens enthielten.

Die Leiche bes "Thetis" Rommanbanten ge-borgen. Im Mittwoch ift bie Leiche bes Rom-manbanten bes berungtudten englischen II Bootes "Theils" aus bem Wrad geborgen worben. Es wurde festgestellt, bag ber Kommanbant ben Tob fand, als er bie Magnahmen gur Rettung ber Mannichaft leite e.

Kapitulation Warlchaus in vorderster Linie erlebt

Mitten in fiegreichem Dormartsfturmen erreichte unfere Infanterie die Nachricht von der Kapitulation

DNB ..., 28. September. (pk)

"Da werben ben Barichauern bie Mugen übergeben", meinten gestern morgen, ale plintt-lich 7.50 libr rund um Warichau familiche beutschien Batterien ein Bombarbement begannen, wie es in diesem Feldzug wohl noch seiner erlebt hat, die Soldaten in den Gräben und Schügenlochern vor dem Fort III, das sie am Tage zuvor in fühnem Sturm erobert hatten. "Deute wollen wir es ihnen noch einmal besorgen, damit Schluß wird", das war allenihalben die Parole.

Die Parole.

Hünf Minuten bauert jest die Kanonade, die die Erbe jum Erzittern bringt. Roch sant Witnuten, baun wird die Feuerwalze weiter vorverlegt, und hinter ihr her wird die deutsche Insanterie vorwärtsstützmen und nicht eber ruben, die siberall das gestedte Angrissziel erreicht ist. Die lesten Borbereitungen werden getrossen. Die Siohtrupps liegen in ihren Ausgangsstellungen, das Seitengewehr ausgepslanzt und die Handgranaten grissbereit in Säden um den Hals. Der himmel ist deute ausnahmsweise einmal ganz bebecht, es regnet leise, die Sicht geht nicht weit. geht nicht weit.

Der Stohtruppführer hat die Uhr in der Sand. Noch zwei Minuten. Bor der Ausgangstiellung ziedt sich die Straße entlang. Bas sich darauf bliden läßt, bekommt Feuer von den Bolen aus dem gegenüberliegenden dichten Bald. Wie weit und wie start der Bald vom Feind besetzt, ist undekannt. Gute Schüpen besinden sich auf jeden frall darin, und was badinter kommt, ist auch nicht von Bappe, eine weitere besestigte polnische Berteidigungslinie. Aber das stimmert die Stohtruppmänner Riber bas fimmert bie Ctogtruppmanner

wenig. Much biefe Berteibigungelinie foll fie

nicht aufhalten tonnen.

Roch eine Minute. Best feben bie Manner tum Sprung an. Acht Uhr. Deraus fturmen fie aus ben Vochern. In einem einzigen Sprung überqueren fie die Strafe, und nun gebis binein in ben Balb. Schuffe fallen. Sofort anemorien bie Miss ber Stoftrupps. Aur ein furger Aufenthalt, bann ftirmen fie weiter. Sprung folgt auf Sprung. Gemmer weiter portparte malgt fich bas feuer ber Artiflerie. Bebt feben auch Die Infanteriegeschüthe, bie ebenfalls bis ju ber Strafe vorgezogen find, mit moblaezielten Schiffen ein und belfen mit, ben Angriff pormarte au tragen.

Den Balb baben bie Stoftrupps nun ichen burchquert, Berfiarfung rudt nach, mabrend bie Siogirupps mit ben Bolen in ben Graben und Schütenlochern bor ber nachften Berteibigungs-linie turgen Brogen machen. Mus einzelnen Saufern am Walbrand und auch von Baumen herab wird noch gefeuert. Dort raumen die nach-folgenden Juge auf. Das erste Angriffsziel ift erreicht. Ein furzes Berichnaufen und Sam-meln, bann tann es raiergeben. Da faust ein Nadiabrer die Strafte entlang.

"Bo ift ber Gefechtsftand ber 7. Rompanie?" Reiner weiß es in biefem Augenblid. Der Mann fpringt vom Rab. In ber band balt er einen tweißen Zeitel, auf bem nur ein paar Borte fte-ben, "Dort vorn in dem Dorf nuß die Siebente fein", albt ibm icht einer Ausfunft. Im Au ift er wieder auf dem Rad, im Davoneilen aber ruft er noch:

"Funfiprud! Baridau bat fich er-

Ungläubig wird bas Wort vernommen. Sollte es wirflich mabr fein. Gin Raunen geht burch bie Reiben ber fampferprobten Danner. Saben bie Bolen enblich Bernunft angenommen? Co richtig glauben will es eigentlich feiner. Dagu bringt ber Larm bes Rampfes immer ftarfer burch ben Walb berüber, Die Wicks bellen un-unterbrochen auf beiben Geiten, Rach Ergeben fieht bas eigentlich noch nicht aus. Refter paden bie Infanteriften bie Rnarre in Die Band, gebudt geben fie weiter bor. Werabe bat ber Bole wieber mit einer DIG Garbe bie Strafe entlang

Da bricht ploblich bie Sonne aus bem bisher fo bufter berbangenen himmel bervor. Das Ge-woll gerreift, blauer himmel wirb fichtbar. Bielleicht mar bie Delbung boch richtig. Gerabe ale batte fie bie Sonne baju ermuntert, wollen bie Lanbfer nun boch baran glauben, bag fich Barichau ergeben bat.

Und bann ift's tatfaclich fo. Bon einem gum anderen wird ber Befehl weitergegeben: Reuer ftoppen! In ben erreichten Stellungen liegen

bleiben! Barfdau bat fich ergeben! Rein Bubel wird laut. Dagu baben bie letten Stunden noch zuwiele Opfer geforbert. Aber ein Leuchten ift in ben Augen eines jeben Mannes, bas fagen will: Bir babens gefchafft. Der Gieg ift unfer. Und bier und ba reicht ein Ramerab bem anberen bie Sand, und bann geben fie wie befohlen in ibre Stellungen und balten weiter Bacht, bis fiberall an ber weiten Front um Barichau nach und nach bas Vener ichweigt und Baffenrube berricht, Am Mittwoch, ben 27. September, nicht gang vier Bochen nach Beginn bes Gelbauges.

MARCHIVUM

gunftigen wegen Gi legung e muß gug Nach ! beöfenaté Ctimmen Bill ar

Die D

wie ber

für bie

Generalb

bielten !

Montag.

n

manner ban es in fireng ne Ginftellu entwu erhaltung

Die Le öffentlich rung, be mit ein morte 3 b. 5. 3 gungsan Mittwod militärif polita un

minifteri felbftanb Munitio Minifter. geraten. bie Silfi

Much b

Amerif Die 2 Washing 1939

Beller

fi ge.

Morb.

bie fich

te Be-

ibaren

Bolen

Deuter, ge-n Dorgrau-

ĽĚ

mt.) rungs.

niftere é eine r bes

rftatte-

en ber

ömini-

tenben gungs-

des

iber. fibrer& Reichöer bes Robert Stants-

rs bes ofellor

millio-

günfti-

nabe-te Se-m bat er fich poleon , aufs

id bie Bolens ch dem ch des

t unb laubte,

gilt

Sept. ite im

gen in

active-

(Areis

tiftung gegen Tobe g nach

on acut

Nenich, unbe tgeber, 7. Fe-1. Bet

land. t bon t bon ig unb

amette chlofer abigte,

(the

iber. rumā-

egrüng ber tifchen anbelt

pler-

Balfte 11.

en ge-

Rom-

orben.

nt ben ettung

Englischer flieger bricht sein Ehrenwort

Aus Island gefloben / Danemark protestiert in Condon

Ropenhagen, 28. Sept. (&B-Funt.) Bie aus Repfjavbt gemelbet wird, ift bie Befatung bes englischen Flugzenges, bas am Dienstagnachmittag bei bem hafenplat Raufarbofn eine Rotlanbung vornehmen mufte, geflüchtet. Rach bem Infall batte ber Bifot des Klugzeuges, bas beschlagnahmt wurde, ben isländischen Behörben sein Ebren warbe, die acgeben, bas er nicht versuchen würde, die Insel zu verlassen. Rach den dieber vorliegenden Wieldungen haben die englischen Flieger ben Belbungen haben ble englichen zijeger unter Bruch bes gegebenen Ehrenwortes ihr Ringzeng am Mittwoch beimlich flartsertig ge-macht und sind, bevor die isländlichen Wachen einoreisen konnten, enissohen. (!) Die bänische Regierung bat, wie amtlich be-kanntgegeben wird, ihren Gesandten in Lon-ben, Grasen der ben et so w, angewiesen, im Bannen der isländlichen Regierung bei ber eines

Namen ber isländischen Regierung bei ber eng-lischen Regierung Protest zu erbeben. Die aus-ländischen Interessen Islands werden befannt-lich nach bem bas banisch-islandische Berbaltregeinben Bunbespertrag bon 1918 von Danemart mahrgenommen.

Der Engländer blutet

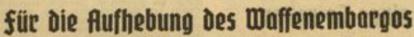
Stohnen unter ber fcweren Steuerlaft

(Von anserem Vertreter) n. w. Ropenhagen, 29. September

Die Enthullungen bes Rinangministers im Unterhaus über bie Mängel in ber Finanzie-rung bes Krieges haben in England selbst so-wie in ben norbischen Ländern einen sehr un-gunstigen Simons eigener Stepfis hinsichtlich Auf-legung einer Kriegsanteibe. Das Reuterburo muß zugeben, baß bie neuen Steuern in Eng-

land einen ungeheuren Einbruch bervorgerusen haben. Dieser Arieg sei die schwerste Last, die je von einer freien Ration getragen wurde. 51 Prozent der Kriegsausgaben werden diesmas durch Steuern getragen, doppelt soviel wie während des Weltkrieges. Die jehige Einfommensteuer bedeute die döchste Linkommensteuer bedeute die döchste Linkommensteuer bedeute die döchste Linkommensteuer bedeute die döchste Linkommensteuerlast in Englands Geschichte seit Einsichrung dieser Steuer im Jahre 1798. Die Erdöhung der Erbsichaftssteuer um 10 dis 20 Prozent trifft gerade in der Ariegszeit viele Kamilien besonders schwer. Auch Simons Madnung aus unnötige Inansbruchnahme von Kapital zu verzichten, um den Berbrauch von Industriewaren durch die Rivisbevölserung einzuschränsten, wird als Beweis sür die gesährlich angespannte Kinanz, und Birtiskassage betrachtet. Eine solche Senstung des Lebensstandards im Berein mit den enormen Steuererhöhungen stelle eine bedensliche Belastung für die innenpolitischen und sozialen Berdälmisse der

Angesichts ber abentenerlichen Politit ber Regierung nuft bie Breffe natürlich zu berföhnen bersuchen. "Times" weist barauf bin, bag man entschlossen sei, bie englischen Kinangberhaltniffe ben Umftanben angupaffen, fo un-bequem es auch fet. "Dailb Dail" berfucht, bem englifden Bolf eingureben, bag ibm ber bem englischen Boll einzureben, daß ibm ber Sieg sicher sei, wenn es die neue Handbaltspolitif beiabe. "Dailb Erpreß" unterfreicht ben heiligen Ernst der britischen Regierung, an dem man nicht mehr zweiseln dürse. "Finanzial News", "News Chronicie" und "Daild Telegraph" meinen, die Zahlen des die moralische Leistungssädigteit des englischen Bolles weit übersteigenden Kriegshaushaltes würden das deutsiche 80-Millionen Boll furchibar erschüttern, und wenn es auch einen "brodiforischen Ersolg" in Polen errungen babe. — Abwarten!



Der Außenausschuß des Senats ftimmt Dittman-Bill gu

Walhington, 29. Cept. (&B-Funt.)

Rach breiffindiger Ansfprache nahm ber Answärtige Ausschuft bes ameritanischen Bun-bessenats am Donnerstag mit 16 gegen ? Stimmen bie fogenannte Pittman-Bill an, die befanntlich die Aufhebung bes Waffenembargos vorfieht.

Die Demofraten Gillette und Rennolds fo-wie ber Republifaner White frimmten gwar für die Borlage, um eine möglicht ichnelle Generalbebatte im Bienum berbeiguführen. behielten fich jeboch ihre Oppofition por. Die Musfprache im Genatsplenum beginnt am

Meriko streng neutral

Mexito, 28. September. (BB-Funt.)

Durch ben Mund feiner führenden Grants-manner hat Merito bereits mehrfach berfichert, bag es in bem jehigen europaifden Konflift eine fireng neutrale Saltung einnehmen wirb. Diefe Ginftellung tommt erneut in einem Gefeben twurf ber Regierung über bie Aufrechierhaltung ber Reutralität jum Ausbrud, ber am

Mitnoch bon ber meritanifden Rammer angenommen worben ift.

Misverstandener Kanonendonner

hw. Ropenhagen, 28. Ceptember. Angeblicher Ranonembonner bei Bergen rief am Montag und auch noch mahrend bes Dienstag burch jablreiche Rachrichten aus Rorwegen und gang Standinapien die Behauptungen über eine große Seelchlacht in ber Rorbice bervor. Rach einer Mirtellung ber norwegischen Ma-rinebeborben burften Sprengungen im Gebirge ben Anlag ju biefen Rachrichten gegeben haben.

Neue fraktion in der Parifer Rammer

(Von unserem Vertreter)

Ma. Bruffel, 29. September.

In ber Pariser Kammer bat am Mittwoch eine Bersammlung ber sommunistischen Abgeordneien, beren Zahl sich auf 71 beläuft, flatiacfunden. Es wurde beschlossen, eine französische Arbeiter- und Bauerngruppe zu bilden,
beren Programm bas gleiche ift, wie das der
ausgelösten Kommunistischen Bartet.

Die Bank von England hat Sorgen

Das Meuefte aus Europa in aller Kurge

Berlin, 28. Sept. (&B-Funt.) Die Londoner Borfe bat auf bas geftern beröffentlichte Rriegebubget ber englifchen Regierung, das riefige Steuererhöhungen vorsiedt. mit einer tiefen De pression geant wortet. Die Bant von England sah sich darauf genötigt, den Dissontiat, der kürzlich von 2 auf 4 v. H. erhöht worden war, wieder auf 3 v. H. zu senken. Man glaubt, auf diese Weise auch die Auflage von fogenannten "Beriedbi-gungsanleiben" ermöglichen zu können. Be-kanntlich hat der Schahkanzler Simon am Mittwoch erklärt, daß die Finanzierung der militärischen Bedürsnisse auf normalem Wege völlig unmöglich set.

völlig unmöglich sei. Anch die Methoden bes britischen Munitionsministeriums wirken auf englische Wirtschaftstreise sehr beprimierend. So tritistert die Lonboner Zeitschrift "Kinancial News" beftig die Tatsache, bas die drei Wehrmachtsteile selbständig und ohne Kontrolle durch das Munitionsministerium walteten. handel und Industrie wären durch die Kontrollen, die das Ministerium ausübe, in völlige Verwirrung geraten. Die bisherige Arbeit sei nicht imstande, die hilfsquellen des Landes zu modisseren,

Amerikanische Kriegsschiffe für Liffabon

Die Bereinigten Staaten baben, wie aus Bafbington gemelbet wirb, beschloffen, bauernb

Die meistgerauchte Cigarette ihrer Preisklasse:

ATIKAH 58

ein Rriegsichiff bei Liffabon gu ftationieren. Bur Begründung wird darauf bingewiesen, daß fich in der portugiesischen Saupistadt der Endpunkt der amerikanischen Transaklantiklugune besände, Lissaden werde auch ein wichtiger Umschlagsbasen für die amerikanische Handelsschissen nach Europa sein.

Englands Dertretung in Irland

Die britifche Regierung bat fich entichloffen, einen ftanbigen Sonbervertreter in Die irifche Sauptstadt Dublin ju entjenben. Da bor langerer Zeit bie irifche Regierung es abgelehnt batte, wie andere Dominien, einen Obertommiffar anguerfennen, fo bat man bon ber Ber-leibung eines Titels Abftanb genommen. Jum "Sonbervertreter" wurde Sir John Daffeb

Dem Lügenminifterium unterftellt

Das britische sogen. "Informationsministerium" gibt befannt, bag in Zufunft die britische Runbfuntgesellschaft berselben Zensur burch bas Lügenministerium unterworfen sei wie die Breffe. Man will baburch berhindern, baß überbaupt irgendwelche anbere Rachrichten ale bie Schwindelmelbungen ber in ber gangen Belt berüchtigten amilichen Loudoner Lugengentrale im britifchen Rundfunt ericbeinen.

Die legte Schlacht?

Das Preffeburo ber japanischen Abmiralität melbet, bag in ber dinelischen Proving hunan ber Fall ber hauptstadt Shancha beworftebe. "Der Rampf in ber Brobing hunan werbe viellicicht bie lebte Schlacht zwischen Janunb China fein."

Sorcier'er Export Englands

(Von unserem Vertreter)

H. W. Ropenhagen, 29. Gept.

Das englifche Sanbelsminifterium bat entfprechend bem Berlangen bes Finangminifters Simon beidelennigte Forcierung bes Exporis und Minberung ber Exportiontrolle für eine gange Reibe von Baren angeordnet. Die Rontrolle bon Robitoffen wurbe bagegen vericharit



Elne eroberte polaische Standarte

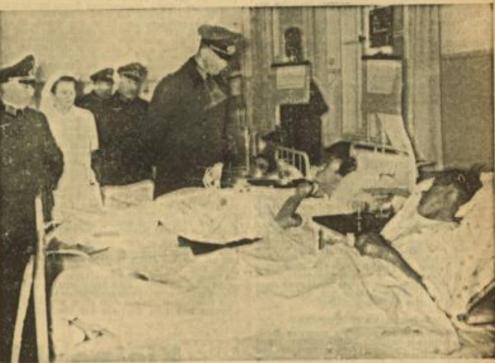
Links: Der Ernberer der politischen Standarte, Ltn. Hermenne, rechts der Kommandeur des Infanterie-Regiments. Beide Offiziere wurden mit dem Eisernen Kreus ausgezeichnet. (PK-v. d. Piepen — Pressebtidzentrale) (PK-v. d. Piepen - Pressebtidsentrale)



Rudolf Hell begrifft Feldgraus in Sanrbricken

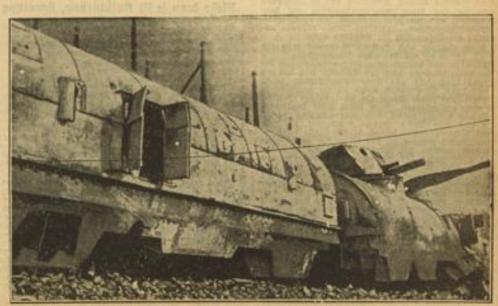
Während des Aufenthalts in Saarbrücken begrüßte der Stellvertreiter des Führers, Reichsminister Rudolf Hed, deutsche Soldaten, die dorthin geeilt waren. — Unzeratürbar ist die Verbindung zwischen Partet und Wehrmacht.

(PK-Dietrich-(Atlantic)-M.)



Besuch bel unseres Verwundeten im Krankonhaus

Unter den zahlreichen Besuchern, die den in Polen verwundeten Kämpfern viel Freude brachten, befand sich General Fromm (Mitte), den unser Bild im Gespräch mit einem Soldaten zeigt. Links atehend: Prof. Koch, der Chefarzt des Krankenhauses. (Pressebildzentrale)



Pointscher Panzerzug beim Artillerlenngriff veraichte Das nind die Trümmer eloes von der Artillerie vernichteten polnischen Panzerzugen.

(PK .- Wagner-Scheel, M.)

Blum als freiwillig-unfreiwilliger Zeuge gegen England

Ein bemerkenswerter Auffat im "Paris Soir" / England hat Finang- und Wirtschaftssorgen / Bullit sammelt "Material"

Mannbeim, 28. Ceptember.

Der Rramergeift Englands

Beiffe Binangentwidlung in Lonbon

Deille Hinaugentwicklung in London

Tas die driftige Politif die wirtigatilide Situation, die sich aus den Folgen der Krigesdeber, die denn auch sum Arieg lüdteren, für England ergebt, det denn auch sum Arieg lüdteren, für England ergebt, der eine deutreilt, oder darens dernen, dan Schapkanzlet din und einem Dausdallisvorioliag eindrachte, der große Steinererbödungen und Sonderadygaben vorriedt. Do wird die Einfommenkeiter um kalt 50 Prozent erhöht verden millen. Soenh joken der Linkommenkeiter dernage für die Berechnung der Linkommenkeiter dernagescht werden, nich die Erhickansakeiter der Abgaben auf Alvoderichten der Einfommenkeiter dernagescht werden, wied die Erhickansakeiter die Abgaben auf Alvoderichten der Anglandmen nich nach derbeite Veräcklichten. Dat England mich die ein reiche, wohlde keiten gestellten die Kunniehr wird die keurzliche Beindung des englischen Bolles — wooldemertit; schan un Beginn des von Chambersche nurcht aus der derhollte der Sche erreichen, der Linkom erreichen England alleemen als untraadar angeleden wird. Tas englische Kollen dereich aus führ der leiner sichen England daemein als untraadar angeleden wird. Tas englische Solft kann sich daehren, der einer sichen England den der derrichten derfinde Gerbackingerfen delen Krieg verschunde derbeiligen vorsichen Seinarische Wereldunde derbeiligen der Vorsich aus Amstehen die finners der Gemanne der Genaland ledt

Die Rentralen leiben unter England

Diese Reebereien, benen burch ben Zwangsaufenthalt ihrer Schiffe gewaltige finanzielle Berlufte entftanben, erhictben bon ben Englandern nicht bie geringte Entfichtbigung. Durch folde englische flagnabmen, fo betont "Metropole", entftehe eine febr unangenehme Berzögerung in ber beigischen Lebendmittel- und Nob-thattperfernung.

Bergögerung in der belgischen Lebensmittel und Nobflossberiernung.
In diesem Insammendang ist demerkenstwert, wie
die dockandiche Greefte einen Borial de beurseits, der fich
in der Aordiese in der Kode ben Desociald mit einem
dollandichen Berkedvöslungena ereignet dat. Tod
kingeng war den einem deutschen Masserslungena
durch eine Berketung ungläcklicher Umfelnde verfolgt
und deschöften worden. Bei diesem Weiter war die
slichiechte Kennpeichung der dockandlichen Kotionalität
nicht leitzustellen gewesen, Als sie dann erkannt wurde,
wurde die Berfelgung naturlich solort von dem deutdem solori sein Kedamen ausgesprochen, und die
beländiche Erestellung naturlich solort von dem Beutdem solori sein Kedamen ausgesprochen, und die
beländiche Ereste gibt die Wöglichkeit einer Verweckstung oden sehe Angrisse und Deutschand zu und
läht sich von Socherthändigen bestätigen, daß in der
Tat die Bezeichung der beländigten selngerung zieht
ansteichend sei. Diese obiektive und rudig Behandtung durch die bertandigte Cestentlichteit stellen wir
mit besonderer Gennatuung iest.

Cabamerifa verteibigt feine Reutralitat

weist auf die großen Schäbigungen durch die englichen Plackabennagnabmen din: Edite fonne protetieren, loviel est woste; England würde auf jeden
hal die Biostade durchlüben. Auf der Banama-Konterenz leibt daben die Bertreter Argentiniens einen
Schritt gegen die Borfoldage des UDic Bertreters unternommen und beauwagt, daß Ledenschiebt und Kleidenngdtofte den der Konierbandemitiet und Kleidenngdtofte den der Konierbandemitiet und Kleidenngdtofte den der Konierbandemitiet abgeicht mürden. Diefel Korgeben, übrigens zulammen mit ilrugisch, richte fich offenkönlich gegen Englands Ber-ruch, die neutralen Staaien zu Inebeln. Dezeichnend ilt, des laut "Kern Borf Timed" Unterstaatslefreihr Woldes von Panama aus teiegrafisch dem Staatsbepartement in Valdington bringend empfohten dal, Bolovien und Allfienen Dollar zu leiden und Ko-tumbien einen noch aroberen Kredit zu gewähren. Daburch hofft 112%, sich diese beiden südamerikani-chen Staaten gestagt zu mochen, noch dem alten liberalifischen Erundlad: Geld regiert die Weit!

Belaufchtes Telefongefprach

Beiauschtes Telesongespräch

Das auch sont gemus Verfuche von Waldington aus unternommen werden, Material gegen Deutschland zu immerin, und bah man dadel vor feinem Rittel gurfäckert, um eventnest eines Zages an die Politik maderend des Weltsteiges anfnühlen zu, können, geht aus einem Berick des "Neuen Weiner Toodsatt" aus Czenerald dertwer, der einen dochnterestanten Vindlich aus einem Weithe gibt ein Gespräch wieden kullken albe Längert der Greneldeber dinder den Aufliken alde, der Berickt gibt ein Gespräch wiedene den Auflike albe, der Berickt gibt ein Gespräch wieden der den eine Anstellen noteilen der Vorlächter im Barischen ber Basischafter in Paris. Bullit, desten undehingte Koofereldoffer in Kostegen Bidde, der dieden Teielen noteilch ist, erluchte in diesem abgelauschen Teielen nach kaldingten Archen und Verlieben und Kaldington un beitroffen, aus dem berdengede, das die Tipkomaten in Barischa genommen daten. Ein saler Verlieben Teielen, den saler der Verlichen Ereichten der Verlichten Ereich und der in beitre Verlichten Ereich und der in beitre Verlichten Teielung genommen daten. Ein saler Verlichen Ereichten in Gesen auflerdert, das iene Bannasse eines speien und lessen; den und des Weitrestädigeses Gestal für den auflerdert, das leine Bannasse eines speien und lessen; den und des Areutralitätsgeses Ges dandert ind alse minicht andere abs um diese andere des weiterlanderichten auf Bespielung, die Bidde liebern sollte.

Dorbildliche Pflichterfüllung eines Gefreiten

Eine ber vielen Geldentaten unferer Soldaten beim Jeldzug gegen die Dolen

(Ben Berichterftatter Dr Dobenfee)

DNB . . . 28. Sepsember. (PK).

Mm bergangenen Freitag bat eine niederschleftliche Mrillerie-Beobachungsabteilung nörblich bed Torfed Bolfa-Bolf

Das Wetter ift fint, die Racht nicht allzu bell und eine Ziunden Wache find für ben einzelnen immer eine lanne Zeit, Wan troumt vor fich bin, bentt am die Lieben babeim.

die Lieben dabeim.

Gegen 4.15 Uhr bört ber Unieröfligier von ber Boall. Spipe der ein Raidein, Limmengewirt, Gieblich fernal begingten der ihm ein Zelden auf, ein Bole. Er das die den ben iehnem daufen zu weit vorsewaat und flüchtet. Unterofligier Zande kölicht binier ihm ber. Da fürmen auf einmat 60 bis 70 Wolen ausgewocht. Der Bondweiter nittt "Dalt, oder wie lichtefpen! Die poinischen Soldaten fürmen iedoch näber deran und sewern aus ibrem Karabinern. Nach dem fechen deutlichen Soldaten föhnen nur dier Rand das Jewer erwiden, zwei Nann find am Gerat und einer, der Kansnier Ziebe, in jofert den einer feindlichen flücht ander Stade inder bietelt nichts anderes Editig, als fich isfort suräckungeben: gegen diese Universität in nichts ausgenden. Ter Gefreite Peplenofft dieldt iedoch aus feinen.

Bei der Mehitelle angefommen, ift von den pointschen Seldaten nichts mehr zu ieden. In zehn Minnten dat fich der Leberial ebaehpiet, zehn Minnten bat fich der Leberial ebaehpiet, zehn Minnten ipatre war die denriche Berkärfung ichan wieder an der Mechitele. Das will einas debenten. 200 Meter zurück und dann nochmols im Eltempo nach vorn. Die Etreife einer Nachdarmehlene, die inzwischen auch eingelegt ift, dringt noch einen polnischen Cherkennant und zwei Soldaten als Gefangene zurück.

Man mut wiffen, was es beibt, bei einer folden Weiftelle der Besbachtungsabreitung die Infiramente an bedienen, mit allen Sennen woch zu fein, dawernd am Feined zu, "fleben", bäufig vor der eigenen Infanterie eingefebt zu sein, Bod leibti nur wenig bereibigen können — dann wird man das handeln und die Datung dieser Vlamert erit richtig detwerten können. Ste baben die bode Aufgade, Ohr und Auge ihrer Livikon zu sein, die Boranssepung für die Bernickung der feinblichen Kreitzeite zu schaften, damit der Barmarich der eigenen Infanterie um se ralchen und bertlickloser bargeitragen werberte um fo ralcher und bertlickloser bargeitragen werden.

Dölkerrechtlich nicht zulä'fig

Amfterbam, 28. Cept. (DB-Bunt)

Simmer gabireicher werben in holland bie entrifftefen Riagen fiber bie Anebefing ber neutralen Schifftaut und bes neutraten handeis burm England, gent
nimmt auch bas führenbe Bigit ber größten hollanbifden hafenflabt, ber "Vieu we Rollerbamiche Courant" febr einbentig gegen bas brittliche Biratentum Stellung.

Das Blatt ichreibt u. a., es sei vollerrechtlich nicht jufflig, baß England die neutralen Schiffe ausbringe und ih eine Indefendung in einen englichen Kontrollen belem lange leitballe. Aus diesem englichen Borgeben eigebe fich eine iswere Lötung der neutralen Schiffeaber, die schießich dazu fübren muße, daß die neutralen Echiffeaber, die schießich dazu fübren muße, daß die neutralen Schiffeaber, die schießich dazu fübren muße, daß die neutralen Schiffeaber und der eine Schiffe der neutralen Schiffe bedeute nicht nur eine schießen ber neutralen Schiffe bedeute nicht nur eine schießen Sontrollen Beutraler Schiffe müße als Was die nicht nur eine biesen Kontrollen neutraler Schiffe müße als Was die nich drau auch deseichnet werden.

Den Kapitanen biefer neutralen Schiffe fei beber Berfehr mit dem Lande verboten. Die tonnien fich nicht einmat mit ibrem eigenen Konliuf in Berdijdbung seben und auch nicht die notwendlichen Lebensmittel fauben. Wan milge doch in berontvoerlichen driefichen Kreifen, so läder das dochmeliche Liat fort, begreifen, das eine berartigs Bedandling in Dolland großes Aergernis bervorgerufen babe. Die Klatt sein denn die eine derenfang beden die Klatt sein den mit der klatt sein, begreifen, das eine berartigs Bedandlung in Offenem Genensah in den Ausgann siede, die Addandertalin dieder der Meutralen gemacht babe.

An anderer Lelle berichtet das Waart, das in Ausanmendanna mit den enallichen Augschadenungen der handet in niederfandlichen Augschaften Gerenauffen vontralen sien vollie kinde der Dollands mit den anderen verutralen sei vollig kilderigt. Odlands mit den anderen verutralen sein vollig kilderigt. Odlands mit den anderen verutralen sein vollig kilderigt. Odlands mit der int germ allen noch darauf der jurindgeden werde, mille wan doch darauf der jurindgeden werde, mille wan den norm alle Juliande eine treien.

beirteben wird. Warum fieht man immer wieder die Unzeigen der großen Marfenarulteistrmen, die Platate in den Schaufenfiern und in den Gelchäften? Befannt iht wie lebst der Renfc nun einmal verafit, Dier bilt nur immer wieder, die Erinnerung aufzufrichen, Auberdem ift aber auch der Lundenfreis nicht immer der gleiche.

Auch die Einführung der Bezuglsteinpflicht für des fimmle Waren wird eine Werdung nicht überluffig machen, Bezuglschen für Lertilivaren und Lebertung nise gelten z.B. leweils für den gelamten Stadtbe-zier. Da Saare gemößend vordanden ist um den Be-darf zu decken, wird sich der Berdraucher an das Ge-schält wenden, das ihm am delten im Gedadennis is, dellem Warre leines Erochiens die gröhten Borteile aufzuweilen del. Wan fann sich vorließen, das ein Echnikwerengeschält, das z.B. die oden bereits de-schriedene Werdung detrieden hat, im Gedädens-nich nicht mehr gerührt dat. Beide ein eines durch die im Unternehmen, das sich nicht mehr gerührt dat. Beide ein eines durch die Umstände bedingter ge-sicherter Ablas von Waren darf nicht zu einer Auf-abe der Werdung verteiten, Eine Werdung, die den Kamen oder auch die Anrie des Unternehmens kön-dig im Gedächnis der Kunden erdält, wird dann ihren Wert derdeien, wenn wieder der raube Wind des Weitbewerds mehr.

Berliner Börse

97.60. im Gelbmartt blieb bie Lage weiter füffig. Blanfotogeogeib erforderte bager unveranbert 21/4 bis

2% Prozent. Im internationalen Devifenberfebr ergaben fich feine nennendwerten Bewegungen. Das Philip intes Ungelchen einer leichten Erhotung auf.

Märkte

Mannheimer Getreibegrobmartt

Mannheimer Getrelbegroßmarkt

Mann beim, 28. September Weizen war aus Baben und ber Pfalt wieber sehr reicklich angeboten, auch aus Mittelbeutschland war verlichtentlich eimas zu dieben. Tie Kilden find bei ihren großen Borrdern meilt nicht in der Lage, gröbere Riengen aufzufaufen; nur in Ausnahmeistlen wurde für solorige Lieferung eitpas Weizen gefault. In Voggen war weiter Angebot aus der Saarpfalz dorbanden, auch det den Rongenmistlen ist die Verforgungslaat unt Keit recht annftlig, is das nur in geringem Woche Könde zu verzeichnen maren. Ant ellbeutläben Rongen beliedt auf beit nur den nicht sehr groß. Das Irauserstennefächt allebrigend And den die Angebote der in für den Oberrbein auch nicht sehr groß. Das Irauserstenneschöft alng nur langsom vonlikaten. das die meilten Brauersten und Wältzerien teine Wesundsicheine mehr daden. Bei sonktigen induftriellen Berarbeitern von Gerfte find noch viellach Beinablicheine berfläder, in daß auch dier eber Umfahe zuflande kannen, Futtergarlie voor kannt der Weiter Aratien aufnimmt. Kiebt weiter guten Woha zu der verlier aufmittellen find der Kanten aufminmt. Kiebt date in großen Konzen unverändert. Kür Melake, die dieher nicht lenderlich beachtet vurde, wird in Kürze geeignete Vernendung als Beismildung zu Pflerbemilchlutter ergeben.

Blick übers Land

Musgeichnung burch ben Bubrer

Auszeichnung burch den Führer

Rarlstude. 28. Sebt. (Eig. Bericht). Eine hobe Andeiechnung ivarde dem Kanförnder Archeisten Dipl.
Ing. Tidd Schelltug auteil. Did beit auberplanmählere Ledwarmboffeller, wurde er lept vom Fiddrer um Broteffor This. Ing. Erch Schellog übt ieine Zätigfeit am Staatsbechnitum in Karlstude aus. Alls dos neue Berliosdordium der Analytic Edward under Gauleiter Kodert Baaner Lipl. Ing. Erich under Gauleiter Kodert Beather und der Gauleiter Kodert Beitbild und Umfatt durchgeführt datie, ieine deiondere Anertennung aus. Ern neiten koden der Gauldauführen der Nochten der der Deitsderen Andhon der Gauleauführen, sedt erhoben der den beitbilden der in der Kuften und für des weiteren Andhon der Gauleauführen, sablreiche Einkumiendaufer vordifelische Ladenbauten, sablreiche Einkumiendaufer vordifelische Ladenbauten, sablreiche Einkumiendaufer vordifelische Ladenbauten auf der Kaiferfinade und ichtwere, aber reilios achungen Innenkundbauten find Zewen der neuen Baugefinnung Proteffor Diel. Ing. Cocklinad.

Redaridiffahrt wieber aufgenommen

Dirichborn, 28. September, Die Schiffabrt auf bem Reckar bie wogen bes hockwassers in ber veraangenen Wocke einaestell war, ist nach bem Kildenig bes bechwassers im Kilden Unitange wieder aufgenommen worden. Rach wie ber mit biet abaeriedenes dois an den Schieufen ausgesangen werden.

Der Rotweinherbft an ber Unterhaarbt

Bab Türfbeim, 28. September, Ter Retweinderbit dat ient allaemein deaonnen. Alleits ist man mit der Menge guftieden, redbrend die Güte Infolge maglinftiger Stiferung in den dasser aus disagaeden-den Annaten in wünschen übrig läht. Die best von-dem Robinswicke von 52 die 65 Grad nach Cockle gemellen. Bernn and die Lefe dieles Ladre etwa drei Bochen später gegenitzer sonstigen Ladren erfolgt, so wil man froddem det den amerabischied günstigen timfänden noch eiwas zuwarren, um eine bestere Cualikät in erzielen. Die Rochtage nach neuem Rob-wein ist hart. Die Binstranossenschaften daden de-veils größere Mengen abgeseht.

Sie die "Manikata"-Tabake

Kleine Wirtschaftsecke

Ist die Werbung heute übertlüssig?

Mehr denn je ift Aufklärung, Beratung und Kundendienft durch Werbung notwendig

Der in ben letten Tagen ersolgte Ginsat aller Rechte für die Verseldigung der deutsche Ledenstedte, die dabuerd bedinnte Umftellung vieler Birticholitätweige dar die Birtischaft beilach vor neue Aufgeden gekell. Sa il nicht zu berwunden, voem einzeine Firmen, die deiendberid von der Untschlung derroffen wurden, fich überlegten, od eine Werbung and ersolden wurden, fich überlegten, od eine Werbung noch ersolden wurden, fich überlegten, od eine Werbung noch ersolden unt dem Geblet der Berbung agedene Entsche zu der der der der der berbung agedene Gestuckten, auf dem Geblet der Berbung agedene Gestuckten, auf dem Geblet der Berbung agedene Gestuckten, das fie Umftellungen gestene Gestuckten, des des Umstellungen gesteren Auskanales nicht vorzusehmen dramden aber fie odne aröhere Schwierischen, bescholt die Wertwum eingefreit werden ist, ist sie doch ein geelaneies Alttel zur Beeinfulung des Balfes. Es fprechen folgende Geschäspunfte für die Belbedaltung der Berbung:

für die Beibehaltung der Werdung:

Zoon langer, insbesondere aber unter der Einwirfung des Sierjadrechianes, wurde mit größtem Rachbrud darauf dingetwiesen, deh die Werdung nicht nur absaptionernde Wirfung daben dürfe, sondern in großem Umfang auch inr Aufflär ung un d Der atung und der Berdraucher einzeleht werden mulle. Tecke Mustlätung und Beraging erzielt befanntlich gang der sondere Erlose. Mit Kreit das Reichsmissinger Walter Funn feinmal gelagt, das Werdung vielet fann, mad Groung nicht bermag. Turch bedordliche Ragination fann man d. B. darauf dimbotten, das Terfit- und Lederwaren dieslich bedordbeit werden millen. Eicher werden die Fondfreife auf diesen Weblet viele aufe Rasildiage feinnen, die dem Gerbraucher allermein nicht befannt oder nicht genügend des melgetragen, eine entsprechende Ausflätzung wird dag delgetragen,

werwode Noblosse zu erbaiten. Anbererseits bat auch das Einzelmernehmen dierburch die Wöglickett. sur fich zu werden.

Ein anderes Beitpiel ist die koon seit länaerer Beit in Teusschand daussende African und Bedandund der Köslickett. sur in den fang in weben incht gerade bedandten, das Einzickand innspruder freundickatike einzeheut ist; wenn aber erft Ansang Angalatike den Nachtere Genaden und der erft Ansang Angalatike den Palastoor schriften Berie erbaiten würden, und das der Williamen Reigismart, die Teusschand durch Anstellen Williams kindigen erhate, in jedem Staatsbandbatt einen Erteilm parte, in jedem Staatsbandbatt einen Erteilm dauf bielen Erbaiten der Staatsbandbatt einen Erteilm dauf dielen Erbaiten der Staatsbandbatt einen Erteilm, Auch der Gestern, die nicht wiert die Steinrickstung der Kebenschaften feinder unter die Steinrichstung fallen, wird der der Kebendung und die Berlangerung der Lebensdauer des derteilen den Gustes zum Segenstond dat, immer mehr erkoberlich iverden. Narum weifet is. B. ein Untermedmen, das Echreidmischung herfelt, iehalich auf die mehr der verniger vorhandenen Borzione des Erzenanissund feinen Preis die Kasum gibt es nicht Kurcaungen, die eine Berlangerung der Lebensbauer leiner Ware derborruten?

Tie Berbung diere Kedanserung ausgehiet in immer fielarnen Ware diere Kedanserung annehmen mitten. Es

Tie Werbung wird fich in Zufundt in immer ftel-aenbem Mabe biefer Gebansen annedmen millen. Gs wird Aufgade der Wertschaft und der die Wirtschafts-werdung gestaltenden Krätte sein, fich immer mehr diese Gedanken in eigen zu mochen und aus diesem Gedankenanns deraus zu werden. Der Kenner des Gedletes der Werdung weik, daß Berdung nur dann Erfolg dat, wenn fie dan ern d

E MARCHIVUM

Wenn ! Berbft ge alter Bar bie Tore len, baß Enbe bes beint Bobi

Baker

Blou

bie Biefe Manche genracht ! fommen 1 vielen Be mit anbe Bolfontein fommers

Ca ift in einem Schon bie moren" Zage tote ten, bie Tiere au bie "Fla fannt, be führen li Wir al heit biefe

Frofttage brennt. Can, baf Mufiff

Mm Sa bis 18 1 por bem eine neue porftellen nenau Mufik Shu manna Frantfur

Rapelle Mann

pater a

merben. und, ba beutigen durchgefi fongerte gepflegt in Fran swirb as Wehr

> Heber @drift

Dertrö richtsbe meifen,

Dieniti

bickgen friftiole mer Ar in Sob treuen gefent, marien, Broseli fündete bigien Bohren biefes 12. Egi unbent Das

fürlord fangoli blefer ben Di Stabme foulle Wege, bes S Wellog bes S gebrad Bei T er bie Nafate efannt Dier ischen, immer

sliverfe, Son Jovanni Louister, ile und mildem um 2% böher milde maren medie galelten it je 2. Charles en um edit und ter bie i Bertrer Ge-

er auseboten, estwas der aufen; etwas der aufen; et ben it recht auf der auf der aufen der alten der alten der aufen der aufen

Das Theater ift um seine Besucher besorgt

Ein bombenficherer Cuftichuthteller / Auch die Strafenbahn fteht mit ein

Blove flämmden brennen

Benn die herbstzeitlose früh erscheint, die kleinen violeiten Flamunden in den Wiesen brennen, wird es einen schonen und warmen herbst geben zur Freude aller. So besagt ein alter Bauernfpruch Wer in diesen Tagen vor die Tore ber Stadt wandert und seinen Weg an den Wiesen vordei nimmt, der fann selftielen, daß es die giftige Berbstdiume, die das Ende des Sommers verfündet, nicht mehr unter bem Boben gehalten bat. Ein gartes Blau bat Die Biefen fiberhaucht.

Mancher wird fich schon Gebanten barüber gemacht haben, wo ber Rame "Zeitlofe" berfommen mag. Er fann bamit ertfart werben, baft fie außerhalb ber Blütezeit erblübt. In vielen Gegenben nennt man die herbstzeitofe mit anderem Ramen. Sinnhaft ift die Bezeich-nung "Spinnerin" im Schwabenlande. Nach der Bolfsmeinung foll fie die Fäben des Altweiberfommere fpinnen.

sift eine versährerische Prackt, die fie ben Wiesen schent. Denn ihre Schönheit kann nur in einem gewissen Abstand bewundert werden. Schon die alten Griechen baben vor den "Ephimoren" gewarnt, weil ihr Eift schon an einem Zage tötet. Wir milsen die Kinder dazu anbalten, die Herbitzeitlose nicht zu pflücken. Die Tiere auf der Weide fressen aanz instintit um die "Klämmchen" berum, und es ist nicht des kannt, daß ein Schaf oder ein Kind sich versübren lieb und eingegangen ist.

Bir aber wollen uns freuen an ber Schon-beit diefer "falfchen" Blume, bie bis in die Froftiage binein in ben braungrunen Biefen bernnt. Es bewahrheitet fich bier wieber ber San, baf bas Schone nicht immer gut zu sein braucht.

Mm Cambiag bon 17 bis 18 Uhr wird fich por bem Bafferturm eine neue Mufittapelle

Schuppoligei Mannheim, bas unter Leitung bes ans Frantfurt nach Mannbeim gefommenen band Balter fieht. Die Rapelle ift vorerft 30 Mann ftart, foll aber ipater auf 40 erhöht werben. Mir freuen uns, baß anch in ber beutigen Zeit die bis por wenigen Wochen burchgeführten Plat.

Musikletter Hans Walter

tongerte wieber weiter gepflegt werben. Dufffleiter band Balter, ber in Franffurt icone Erfolge verzeichnen tonnie, wird auch in Mannheim bantbare Buborer finden.

Wehrmachtauskunftsftelle für Kriegsverlette und Kriegsgefangene

Ueber familiche Webrmachtsverluste erteilt die beim Oberfommando der Nehrmacht einarrichtete Webrmachtsche einarrichtete Webrmachtsche einarrichtete Webrmachtsche einerrichtete Mohrmachtsche für Krieadvertepte und Krieadselbenzen, Bertin w 30. Sebentionieuitrafie 47/48, Andrent — Mandliche Antrogen sonnen wertnage aucher Wittwoch den 8—16 Ubr, mittwochd den 8 bis 13 Ubr und ionntags von 9—12 Ubr vorgebracht werden. Telefonische Antrogen find zweckos.

Schriftliche Auskuntisgeluche müssen den Homilten, annen nuch die Bornamen (Kulnamen unterstreichen), Geduristag und Cit, Ausphantell und Tienfigrad des Wedtmachtsangschoftigen seines die genaus Antrojet des Austrachtellers entdallen. Die Einfahrung termuterwähler Aufregeforfen, die dei sämiliern Pochanitäten festenlos erhältlich And gerührensten bestehen kann gerührensten bestehen in dernichten gerührensten beibeitet werden, ist in Bordereitung.

Dertrage mit Mufikergiehern laufen weiter

Die Reichemufittammer teilt mit: Bieberbolte Anfragen betreifs Aufbebung von Unter-richtsvertrogen veranlaffen und, barauf bingu-weifen, bag bie mit Bullfergiebern abgeichtoffemafigen Kundigung beburfen. Bur in aufer-gewöhnlichen Raffen, die burch die guftandige Dienftlielle ber Reichemufitfammer gepruft wer-ben, fann gegebenensalls eine Lösung bes Bernen Bertrage nach wie bor einer otoni

Unsere Kunsthalle erwartet dich zum Besuch

Lesesaal und Bibliothek der städtischen Kunsthalle sind geöffnet / 44 Zeitschriften liegen für alle bereit

Seit einigen Tagen find Lefefaal und Biblio-ihet ber Runfthalle wieder geöffnet, und ichon haben fich zahlreiche Befucher eingefunden, die hier mannigfache Auregung und Belehrung zu finden hoffen. Dennuch ift es immer noch vielen unferer Mitburger unbefannt, was in ber Bibliothet ber Runfthalle geboten wird: baf bier nicht nur eine File bon Buchern und Bett-ichtiften, sonbern auch zahlreiche toftbare Map-penwerfe unentgeltlich eingesehen werben ton-

dier soll zunächst nur von den Zeitschriften die Acde sein. Unter den 44 illustrierten Zeitschriften, die im Leiesaal ausliegen, sinden sich zunächst solche allgemeinen Indalis, die aber immer wieder werwolle Beiträge über Kunft und Aunisdandwert bringen wie: "Frende und Arbeit", "AS Blonatöbeste", "Das innere Nieich", "Atlantis", "Die neue Linie" u. a. m. Ber sich in die Kultur- und Kunigeschichte der engeren und weiteren heimat vertiesen will, sindet gründliche Unterweisung in beimatblättern wie die "Raunbeimer Geschichtsblätter", "Der Bormsgau" und "Die Bestmart". Die

Am fommenden Sonning wird das Mann-heimer Rationaltheater leine neue Spielzeit mit "Fibelio" beginnen, Und wir jagen nicht zuwiel, wenn wir der Meinung find, daß sich das Theater desielben Zusprucks erfreuen wird wie in "normalen" Zeiten. Denn es braucht niemand Uederlegungen anzustellen, was wer-den soll bei etwaigem Fliegeralarm Wir-tonnen versichen, daß hier diesen Möglichtei-ten weissechad Rechnung getragen wurde.

fönnen verfichern, daß hier diesen Möglichkeiten weitgebend Rechnung getragen wurde.

Bor allem können wir verraten, daß der ganze Zuschauerraum bombenstder unterhählt" ist und die großtäumigen Sewölbe zu einem Luftschubt eller ausgebaut worden sich ben sich bei sich bet lich ubteller ausgebaut worderbelucher — und wenn die Zahl ein halbed Zausend erreicht — können untergebracht werden, Und es ist alles da, was in einen Luftschunkeller gebört. Es kann auch keine lieberraschung von seindlichen Aliegern möglich sein, denn das Theater wird rechtzeitig gewarnt. Sollten einmal die im Hause besindlichen Lusischunken einkut ausreichen, so stehen andere Keller in nächter Räbe zur Beringung, die ohne weiten Weg erreicht werben können.

Wagibt auch noch ein anderes Ding, das ben Theaterbesuchern in ber gegenwärtigen Zett auf bem Magen liegt". Rämlich das Nachbaufelommen in ben rabenschwarzen Nachten. Die Theaterleitung bat biese Gorgen von vornherein erfannt und in guter

vielfältigen fulturellen Besiehungen Deutsch-lands ju ben fandinavischen Ländern behan-belt die von ber Rorbischen Gesellschaft beraus-gegebene Monatsichrift "Der Rorben",

Jahlreich find die Kunftzeitschriften

Besonders gablreich sind natürlich die eigentlichen Kunstzeitschristen bertreien. Zeitlich gessehen steht hier an erster Stelle die hervorragend geleitete Antike, Zeitschrift für Kunft und Kultur des klassischen Altertums. Varnehmitch an den Kunstsammier wendet sich u. a. das "Banstbon", das auch gute fardige Abbildungen entbalt und im lepten Jahr mehrere Beiträge über oltmärkische, döhmische und mährische Kunst brachte. Daran schließen sich die freng wissenschaftlichen Zeitschriften wie "Zeitschrift für Kunstgeschichte", die "Zeitschrift für Kunstgeschichte", die "Zeitschrift bes beutschen Bereins für Kunstwissenschaftlich von Freußtschen Kunstammlungen", die den Freußtschen Kunstammlungen", die den Freußtschrift "Tas Wert des Künsters" u. a., in denen die neuesten Forschungen zur älteren Kunstgeschichte ausgebreitet werden. Befonbers gabireich find natürlich bie eigent-

Borausficht bas Problem geloft. Erftens murbe bie Spielgeit fo gelegt, bab iebes Stild fpate-ftene gegen 22.15 Uhr beenbet ift. Auch bei gro-

Beren Studen wird biefe Beit eingehalten, in-

peren Studen wird diese Zeit eingebalten, indem enisprechend begonnen wird. Zweitens wurde mit der Strassenbahndirektion ein Absommen getrossen, wonach ieweils nach Schlisseiner seden Borstellung die Besucher nach allen Richtungen, auch nach den Vororten, besördert werden. Die Einsteigkelle ist am Paradeplat, gegenüber von D. 1. Die Bagen warten bier fünszehn Minuten lang, gerechnet vom Gnde des Theaters. Den Besuchern also verbleibt noch gentlagend Zeit, um "ibre" Wagen zu bekommen und wohlbehalten in der Räbe ihrer Hausitren auszusteigen. Sollte es beim ersten oder zweiten Mai in den einzelnen Strassendahnwagen etwas "monligungeden und alles auf Tuchfühlung bessammen sein, so braucht niemand zu sürchten, daß dies immer so sein wird Es ist dies nur eine llebergangserscheinung, denn es muß erst berausge-

immer so sein wird Es ist dies nut eine tetergangserscheinung, benn es muß erft heransgestunden werden, welche Richtungen "diede" beseicht find, um einen oder zwei Wagen mehr laufen zu lassen. Ein Kontrolldienst wird das für sorgen, daß alles reibungsloß vonstatten gedt. Reugngelegte Betriedsferusprecher geden den Einsprecher geden den Einsprechen beber

gubalten haben. Bir bas Rationaltheater feine Dube geschent bat. um all feinen Besuchern Rechnung ju tragen. —ff

Borwiegend bem Aunftichaffen unferer Zeit gewidmet find bagegen "Die Runft" und bie brachtig ausgestattete "Aunft im Dritten Reich".
Ihm bie Gestaltung unferer alten Stadte,
unferer Drier und Lanbichaftsbilber haben

unserer Borier und Landichaliseliber gaben fich Tentmalöpflege und heimatschupbewegung arche Berbienste erworben. Wer diese leider noch immer zu wenig beachtete Kulturarbeit sennenlernen will, wird zu den Zeitschriften "Kunst und Denfmalspsiege" und "deimatleben" greisen, welch sehrere u. a. don Dr. Werner Linduct, dem unermüblichen Borfampfer des Keimatschubgedankens, herausgegeben wird.

Arditekturzeitschriften fehlen nicht

Damit fommen wir zu ben eigentlichen Architetturzeitschriften, die natürlich in erster Linie den Baumeister, den Zechnifer, den Bauhandwerfer und den Wertstünitter angehen, aber auch sir den "Laien" manches Interessante bringen: "Moderne Bauformen", "Ronatsheite für Baufunst", "Die Bauzeitung", "Die Baugitde" und die den Stadtrat Harbert Plünchen lebendig geleitete Monatsschrift "Der Baumeister". Dem Garten- und Blumenireund bietet die Garten-Garten- und Blumenfreund bietet die Gartenschönbeit" immer neue Anregungen, lieber die
erfolgreichen Bemühungen des Amtes "Schönbeit der Arbeit" in der DNF um die Verschonrung von Arbeitspläpen, Erbolungsstätten und
bal. berichtet sortlaufend die vorzügliche Zeitschrift gleichen Namens; mit dem Schaffen der
babischen Aunstdandwerfer macht die Monatsichrift "Badische Berkfunge" befannt. Schließlich liegen für Bildbauer, Gebrauchsgraphifer,
Indographen und Photographen mehrere Beitichriften bereit, barunter das vorzüglich ausgestattete "Archiv für Buchgewerde und Gebrauchsgraphit".

Nicht nur für den Jachmann geforgt

Schon biese inappen Andeutungen lassen ertennen, daß bei der reichen Auswahl der Zeitfchriften nicht nur der "Jachmann" auf seine Kosten kommt, sondern jeder, der am gestigen und fünstlerischen Leden unserer Zeit und unse-rer Nation lebendigen Anteil nimmt. Daß zudem die älteren Jahrange der oft weit au-rückeichenden Zeitschriften vielsach auch ein unersehderes kulturdikarisches Anschauumgs-material vermitteln, sei nur nebendet vermerkt. material vermitteln, fei nur nebenbei vermerft. Ein zweiter Auffab wird bie Bucher und Mappenwerfe ber Kunfthallen-Bibliothet be-

Sab filjönfte und willtommenfte Gefeljent

Delikateßkorb von STEMMER HOUSE

m gendimadivoller Auslührung von RM 10 .- an Bitte, verlangen Sie Spezialitate Zuverlässiger Versand nach auswärts

Rein englischer Kitsch mehr

Rein englischer Kitsch mehr

Richts gogen beibere Bindt, nichts auch gegen amstandige Langmeilt, Gerobe uniere Heddelamen wurden den der une Enthennung und Gedotung, Aber man gelebe und den Leibe mit englischem Geolobel. Mit Rutint dat die englische Langmeilt vorder in Terl noch in Belodie das geringste zu inn, und wenn der den nicht der in Leri noch in Belodie das geringste zu inn, und wenn der ein managendenen Gefühl nicht lod. Die liedt um nicht, und wie mägen die nicht lod. Die liedt um nicht, und wie mägen de nicht lied noch der ist endalling Zehlus damit! Und wenn sieh noch dereinigt ein Grammophon Köniertmeister in einer Gasthätte in der Echalplatte oder ein Orderler fich im Kountlich vertreibe solle. In wedert ind das Judistumer — das das den Een Zeurichen nie gefesten — noch irren wir durcht das das den dem Zeurichen nie gefesten — noch irren wir duscht das das den Zeurichen nie gefesten — noch irren wir duscht das den dem Zeurichen ist.

Zie Arusen schweite micht in Teurichtandt Unstere Zoge, wie es in den den schlechtem Gewissen gedienen den sieden der den de

Verdunkelungs-Aphorismen

Bon Berbert M. Frengel

Saffe bein Licht leuchten, aber lielle es borber unter einen Scheffel.

Dem Luftichuproart ift erft wohl, wenn er ichmara

neber bie Luftidupordnung: Duntel war ber Rebe Ginn (Schiffer, Gang nach bem Gifenbammer.)

Dier irrt Goetbe: Webr Bicht!

Affruelle Moral: bunfle Bege geben unb an nichts Unfoh nebmen.

Die Laterne fpricht: Bar's moglic, tonnte ich nicht mehr, wie ich wollie?

Cie Racht bat ibre Rersen ausgebrannt. (Chafefprare, Romeo und Julia.) ,
Bas Liebe nicht mehr barf; lichterfob brennen, jun-

Berbuntelung macht belle,

Gin einfeuchtenbes Broblem ber Berbunfelung: Die Racht gum Zage mochen.

Gin guter Menich in feinem bunfien Tronge ift d bes rechten Weach wohl betouft. (Gaethe Bauft,) er fant fich willig aus Berbunftungeitbanger Geb' nöchliens nur bie Boge, bie bu muht!

Kleine Mannheimer Stadtchronik

Die ersten Rachtstöste. Die recht herbstillch gewordene Witterung bringt ichon sehr fühle Rächte. So werden aus dem Bogelsberg die ersten Fröste gemeldet, denn das Thermometer bat auf den Höhen den Austpunkt in den lehten Rächten unterschritten und am Morgen lag auf den Wiesen eine die Reisschicht. Das talte Wetter hat übrigens dazu beigetragen, das draußen die Ratur rascher als in anderen Jahren berbitlich geworden ist. Bor allem dat der Laubsall schon erbeblich stärfer eingeseht.

Muthebung bes Boftwurffenbungabienftes. Die Berteilung bon Poinvurffenbungen muß bon fofort an bis auf weiteres eingestellt wer-ben. Es werben jedoch bis jum 31. Oftober 1939 folde Pofmurffenbungen angenommen. Die am Tage ber Befanntmachung biefes Berteilberbots bereits gebrucht ober in Ernd gegeben waren. Der Ginlieferer bat nachzuweifen, ban biele Borausienungen

Orgelfelerftunde in ber Runfordienfirche. Die regelmäßigen firchenmufitalifden Beranftal-tungen in ber Rouforbienfirche werben am fommienden Countag, 17.00 Ubr, wieber aufgenommen. Wegen ber Berbunfelung wirb bie Rachmittageftunde bis auf weiteres beibehalten werben. Das erfte Brogramm bringt bebentenbe Orael- und Biolinwerte bon Bach unb Reger. Mueffibrenbe find Bruno Bengien (Orgel) und Belmut Beller (Bioline) Lubwigebafen

80. Geburtstag, Philipp Schmit, Mann-beim Balbbol, Sandhofer Strafe 15, feierte am Donnerstag in forperlicher und geiftiger Frifche feinen 80. Geburtstag, Bir gratulieren

80. Geburtstag. Carl Soffaf aus Mann-beim feierte am Donnerstag feinen 80. Geburtstag. Bir gratulieren berglich.

Bertehröunfalle. Geftern ereigneten fich hier zwei Bertehraunfalle. Dierbei wurde eine Berton erbeblich verlett und zwei Rraftfabrzeuge beichabigt. — Berfehrent bermachung. Begen vericbiebener Hebertretungen ber Strahenvertebreorbnung wurben 31 Berionen gebührenpflichtig bermarnt und 11 jugenblichen Rabfahrern, beren Fahrraber nicht in Ordnung maren, bie Bentile entfernt. - 28 egen Rubeftorung baw. groben Unfugs mußten fieben Berfonen jur Angeige gebracht werben. - Steben Bobnungeinbaber mußten gebiibrenpflichtig verwarnt werben, weil fie ibre Wohnungen nicht genugenb ver-

Guimendet wurde: In der Zeit vom 8 dis 15. Desember wurde in Reckaran aus einem Oditaarien im 1 Anfeldacioann eine neue 26 Zvroffen lange Leiter entwendet. Perfonen, die über den Täter beijedungsweise Leiter Angaden machen fonnen, wollen sich der Kriminalpolizet Reckaran im Kathaus melden. In der Kocht zum 26. September auf erschverte Seite aus einem Lienendmus im Riedersteld I Alio Mittelwände aus Wachs, geld, Gröbe 22.3 × 11.5. Starfe 4 Millimeter, abnisied den Genigwaden, Am 26. September im Dof vor dem Aino Kilom-Talaft in Reckarau von dem Borderrad eines Derrenfadrrades die Bereisung, grau, Marke Continental, 28 × 13.6. mit Echlauch.

Rheinschiffe muffen porfichtig fahren

Das Bafferstrafenamt Kobleng gibt befannt: Bei niebrigen Bafferstanben werben baufig Schiffe angetroffen, die burch zu tiefe Abladung die Alufioble berühren und habarieren. Durch folche Festiahrung find mitunter Störungen ber allgemeinen Schiffabri berursacht, die unter ben beutigen Um fan ben Die unbebingt bermieben merben muffen. Die Ediffabritreibenben merben beebalb auf bie Befabren nochmals bingemiefen, bie aus einer iu großen Abladung entfteben tonnen. Gerade beute fonnen die Folgen unborfichtiger Abla-bung für ben Schifferigner und die Allgemeinbeit febr unangenehm fein.

Ein Vergleich mit 28000 Mark

Eine Krankenkaffenfürforge klagt auf Schadenerfaß beim Mannheimer Arbeitsgericht

Bestagten Kerner, in bem Betrieb nicht mobt tragbar und. Bei ben Gebalts und Thejenderechnungen wurde bon der Audlausbehörde Siellung genommen und die höbe der ingestichten Summen bennlandet. Soatt diesem Gelinden auf Bearengung der Gehalter Richnung in tragen, wurde auf ungeschiede Art das Gedalt noch erdebt. Rach den Ansternagen beden die Serten Reener und Schmitt, leitzere als Organisationsleiter, an Gedalt inm Mart, an Speien 3500 Mart mon auf it de einfassiert, also einen Turmichnitisbertrag von 1800 Mart in die angeste 1800 Mart in die angeste 1800 Mart in die angeste 1800 Mart in die Beleich 1800 Mart in die angeste 1800 Mart in die Beleich 1800 Mart in die angeste 1800 Mart in die Beleich 1800 Mart in die angeste 1800 Mart in die Beleich 1800 Mart in die angeste 1800 Mart in die Beleich 1800 Mart in die Erste Gerichtsbert in die Erste Gerichtsbert in die eine Mart in die eine die e

non allich einfalliert, also einen Durchichnitisdertrag von 4800 Mart ih.

Der Gerichtsvorsthende, Amskarrichtert Tr. Munding der hemidie ind, diesen Ihlliechtsstreit in Ellie aus der Pelt zu ichaisen, wie einamat deidem Parteien die dochen Gerichtsbeiten einzusparen und den Hammin wieden Gerichtsbeiten einzusparen und den gerichten der allich auslande kam, so fie de dereistisch, daß die Beigelen durchaus im klaren geweisen find, welche unliediamen Auseinanderfehungen bieser Arseite mit An gedracht delte Ler jedt rechsträtis getwordene gerichtlich volle, Der jedt rechsträtis getwordene gerichtliche Bergleich dat solgenden Wolfender Auseinanderfehungen bieser Arseite mit Schapelen abstellen als Gesamtschalden Wolfenden gewordene gerichtliche Bergleich dat solgenden vollen als Gesamtschaft und Wolfenden 28 000 Wart. Damit ind alle geworden der Matricken abgagolsen. Damit ist and der dem Arbeitsgericht Ausnahelm ausdähigke Rechtsferei Schmitt gegen Arantenkollenturforge mitverglichen Tie Zadung dat durch die Beflagten die 11m 20. Terzunder 1939 zu erfolgen.

Die durch die Beflagten in den Jahren 1934/36 der Krantenkollenturforge lagelugten Schaben find und nurb durch eine empflindliche Freideitsferade gelühn worden, sie dochen nun auch eingermaßen den Machdinur durch eine empflindliche Freideitsferade gelühn worden, sie dochen nun auch eingermaßen den Michigen der Mitglieder den Geschen in Michigen der Mitglieder den Ander den ein Rechbarung der eine Kechbarung den ein geschaften der Andere den Angeleichen der Andere den Angeleichen der ein Archiverten der Angeleichen der Angeleichen Geschen bei unt der ein Archiverten der Angeleichen der den Angeleichen der ein Rechbarung der ein Kechbarung der ein geschaften der Geschen der ein Archiverten der Angeleichen der Angeleichen der Geschen der ein Archiverten der Angeleichen der Angeleichen der eine Angeleichen der der eine Angeleichen der eine Angeleichen der der eine Angeleichen der d

MARCHIVUM

Musifforps der Schufpolizei spielt vorsiellen. Es handelt fich babei um bas neuaufgefiellte Mufittorps ber

ottoeinfr man
infolge
anchenir rourCodolle
on breit
fo
infinem
beffere
m Rotien be-

er dode i Tabi...

Tabi...

Errich

Otherer

Grich

bann in

the des

fronch

Grich

nesen

burch

de des

fronch

nesen

burch

de des

fronch

hurch

de des

fronch

hurch

de des

fronch

hurch

=

bt

bet auf



29. Fortfebung

"Bravo, Junge, wollen Britberichaft erin-ten," rief Stevenson fibel. "Br - Br - Br - Br -"Mit bottebu bat bas nifcht su tun," fcbrie

ber Haubentaucher, ber jest allmählich in die seiligen Gesilbe ganz leichten Beschwipftseins geriet. "Broft, Waldi!"
"Frost, oller, ehrlicher Leh — Lehmann!"
"August beiße ich."

Ru - au - au - au - . Jong?" lachte

"Brr - Proft, Au - August!"

Geftanbniffe

Balbi bachte mit feinem Gebanken mehr an ben 3wed seines hierseins. 3war ware er am liebsten heimgegangen, aber er fürchtete fich vor bem Aufteben. Daß er heillos betrunken war, wußte er. Und ber olle, ehrliche Lehmann trank unentwegt weiter. himmel, hatte ber Menich eine Gurgel!

Der Haubentaucher wurde immer aufgefrahter, sog auf einmal einen Kamm aus der Tasche und blies darauf 2a Paloma. Die andern Gäfte lachten über den trinkseften, alten Knaden, der sich so langsam einem hanedischenen Rausche entgegentrank. Waldt war wieder seitg entschlasen. Da stand Stevenson nach seinem neunten Glase auf, schautelte an die Theke und bestellte für seinen Gesährten einen Kassee; heiß wie die Holle, schwarz wie die Racht, kark wie — na, kark wie alle Grögie zusammen, die sie bis jeht hinuntergetrubelt hätten.

"Und babei is der alte Suffel noch nicht mal torflich auf de Beine," sagte einer der Gäste verwundert, als er Stevenson jum Tisch zuruckgeben sah. Als der Kasses gebracht wurde, setzte sich Stevenson neben sein Opfer, wedte es und füllte ihm das starke Getränk lösselweise ein. Allmählich kam Baldi wieder zu sich, wurde auch eine Schattierung nüchterner.

wurde auch eine Schattierung nüchterner.

Der Haubentaucher allerdings besand sich auf enigegengesehtem Pfade. Der Wirt hatte getreulich ber erhaltenen Ausstorderung jedes solgende Glas verstärft, so daß der olle, ehrliche Lehmann jedt nur noch beihen, gesuckerten Rum trank, der keinen Ausah von Wasser entbielt. Jeht begann er in sich zusammenzusinken und in leichtes Tösen zu geraten. Waldi dagen brachte die Augen wieder auf und hatte nun den Bunsch, sich mit dem andern zu unterhalten oder diesem wenigstens sein Derz auszuschütten, wenn Lehmann zum Sprechen zu saul geworden war. Dem Haldi. Manchmal schnaft er aus seinem Hindammern auf, nur daß er sich dann anders derholet, indem er jedesmal einen tüchtigen Schlud nahm.

Balbi ergahlte bem andern im Flüstertone, indem er sich weit über den Tisch beugte, wie der Haubentaucher zum ersten Mase bei Inge aufgetaucht sei. "Gören Sie denn auch ju?" fragte er mißtrauisch, als er keinersei Bewegung in den Jügen des ollen, ehrlichen Lehmann wahrnahm.

Borte borte, aber ihren Ginn boch nur unvolltommen aufnahm.

Balbi berichtete, wie biefer haubentaucher Inge versolgt habe. In ber halben Trunken-heit, die ihn noch immer umfing, hatte er kei-nen Maßstab mehr für die Schilberung von dem Charafter Stevensons, weswegen er ihn mit schwarzen Farben malte. "Bissen Sie, ab, ich wollte fagen, weißt bu, was für einer et

Reine Antwort. Gin Buftling, jawoll, ein regelrechter Biift.

Das Bort batte Stevenson aufgeschnappt. Bas benn, Buftling?" brummte er verftand-nislos. "Ach fo, weiß schon. Ede Friedrichs-ring-Seeftrage."

"Baaast" Balbi ftarrie feinen neuen Dug-

freund verwundert an, "Ich glaube ja nicht mehr baran. Schon gut." er Baubentaucher trant fein gehntes Glas leer und boite bann weiter,

Benn er noch trinkt, hört er mir auch au, sagte sich Balbi irrimnlicherweise und erzählte bem Haubentaucher weiter, wie unveraniwortlich sich dieser Haubentaucher benommen habe. In distern Farben schischere er die Berhaftung bes Mannes und übte scharfe Kritik an der Polizei, die von der Gesährlichteit dieses "Subietis" nicht überzeugt sel, wie er anzunehmen das Recht habe, sei er doch wieder auf freien Rus aesest worden. fing gefest worben.

Sage mir, August, ift ber Rerl nicht ein Scheufalt" flufterte Balbi in einem Buhnentone, ber auf ber fünften Galerie berftanblich

Der Saubentaucher batte bie Frage gebort, obne ihren Ginn ju erfaffen. Jawobl, baft recht, is 'n Scheufal, follte mir mal bor ben

MARCHIVUM

Bug tommen, Burbe ihn einfach rammen, ja-woll, einfach rammen, bas Scheufal." Dann fab er fich nach ber Rellnerin um. "Soll ich bier verdurften, als ob ich in ber Butte Cabara

Das Mabchen ichuttelte ben Ropf und holte

bas leere Glas weg. Balbi ergablte weiter "Itnb bente bir, August, bann geht meine Braut wirflich -"Die Inge," brammelte Stebenson bor fich

bin, "Ratürlich, bie Inge. 3ch habe boch feine anbere,"

"36n hubicher Bug bon bir, min Jong." Dann lief ber Saubentaucher ben Ropf abermale finten.

"Dann gebt fie ju bem Buro Schnellfir, und wer fiebt bor ihr? Bieber biefes Scheulal. Bas fagft bu nun?"

"Checheben," schnarchte bas Scheusal, "Bie meinst bu?"

"Sa, borft bu benn gar nicht auf mich?" "3ch bore." Das elfte Glas murbe bor Stebenson gesent.

Er schob es Balbi hinüber. "Run trint wieber mal, Balbil Dir wird bie Reble troden von bem vielen Sabbeln."

Balbi trant gehorfam ein Schludchen, be-gann aber fogleich zu buften, Entfeplich, wie bas Beng in ber Reble brannte. Db es nur bie Sipe ober bie Scharfe war, tonnte er nicht feft-

"Ra na na, man balb so schlimm!" sagte ber Haubentaucher und klopste dem Hustenden den Riden ab, um ihn vor dem Erstickungstode zu retten. "Dat is en Tüg, wat et in sich dat. Mußt dir nur dran gewöhnen, Jong. Tjäb, dat sannst du mir woll globen. Rimm noch 'n Stud!"

Der andere trank borsichtig noch einmal. Donnerwetter, es war doch nicht die Sibe allein gewesen, was ihm die Keble ausgerissen hattel Er konnte ja kaum Atem holen, solange er das Glas unter die Nase dielt. Doch wollte er sich nicht allzu sehr von dem ollen, ehrlichen Lehmann drängeln lassen, weshald er freiwillig noch einen dritten und größeren Schlud trank. Dieser Lehmann schien von der Waterkant zu sein, seinem Reden nach. Er mischte immer und

immer wieber Plattbeutsch ein. Da war es ja felbstverständlich, bag er einen steifen Grog gewöhnt war. Bunberbar füß schmedte bas Zeug aber auch. Ohne barauf zu achten, nippte er bas Glas allmählich leer.

"Roch en Glas for minen Jong!" bestellte Stevenson, jog es aber, als es vor Walbi gefebt wurde, ju fich berilber. "Wart mal, nur nen Augenblid, Manne!"

"Bie?" fragte Balbt erftaunt.

"Biet" fragte Waldi erstaunt.
"Bollte sagen Baldi, 36 ja aber auch egal."
Der Haubentaucher entnahm seiner Westentasche eine Schachtel, bäuste beren Inhalt auf
ben Lössel, nahm ihn ein und spülte ihn mit
einem Schluck unverwässertem Kum hinunter.
"Bulltisches Salz," slüsterte er geheimnisvoll.
"Das bringt die Sache wieder in Ordnung,
wenn man ansängt, duhn zu werden." Dann
schob er das Glas wieder Waldi hin. "Trint,
min Söhnsen! Ich muß erst das Pülberchen
wirten lassen."

Balbi war schon wieder so benebelt, daß er jede Borsicht vergaß und wirklich gedankenlos weitertrant. Gar schnell wurde ihm wieder so schwindlig im Rovie, daß er ihn mit beiben handen stügen mußte.

Siebenson aber tam unter ber Einwirkung bes Fulvers mehr und mehr zu sich und wurde wieder lebhaft, wenn auch die Geister des Alschols noch immer in ihm rumorten. Er geriet in das Fahrwasser der Gesühlsseligkeit. Um das herz wurde ihm so sonderdar weichmütig. Er mußte an sich halten, um nicht saut auszuschluchzen. Da beugte er den Kopl vor und prach auf Walde ein, der mit verglasten Augen vor sich hindoste und ihn nicht verstand.

(Fortfegung folgt)

Das Gericht im Moor / Erzählung von Oskar Bischoff

Das Moor wird von sebermann gemieben; wer in ihm zu inn hat, macht, daß er noch vor Tunkelwerden beraussommt. Kein Weg führt hindurch; nur ein Dutend sußbreite Jägerplade, die aus dem Walde tommen, verlieren sich nach ein paar bundert Metern freuz und quer in dem niederen Eras. Nächtens fiagt der Wind und die morschen Bäume und verfrühpelten Weiden wie arme Seelen und im früppelten Beiden wie arme Seelen und im firrenden Schilf fingen Bahnfundgeister mit airrenden Stimmen ichaurige Lieber. Ja, die Racht bes Bruches ift ber Schreden voll. Da brechen am Graben die alten Erien um, wenn brechen am Graben die alten Erlen um, wenn ber Sturm seine tausend Wölse über die Berlorenheit des grausen Sterbens beht, daß die ichwarzen Naben trächzend aufstigegen und mit schwerem Ridaelschlag gegen den Dorizont, das graue Richte fireichen. Und der weihe hund mit den roten Angen und der glübenden Kette schleicht um das tiese Wasseriach, and dem man einst den eindeinigen Schustermartin gezogen batte, der früher allnächtlich über die sumpflige Brache zu den Leichensteinen bumpelte, wo beute noch die Gespenster bellen, und auf seinen Mörder wartete, bessen Stunde abgelaufen war, Morber wartete, beffen Stunde abgelaufen mat, ale er fechgig Jahre alt geworben.

Duntel ift die Geschichte, die bon ben Miten ungern und nicht oft ergablt wird. Man muß schon mit wachen Chren binboren, wenn man fie gang baben will:

Der Mudenhannes war ein rechtichaffener Mann gewesen, ale er ehebem mit einem wilben herbstregen ins Dorf gesommen war, um beim Schustermartin Arbeit zu nehmen. Da-mals fam ber budlige Geiger, ber Fohlenfrie-ber, ber weit brauften vor bem Dorf – bort, wo rechter Sand ber Balb wie eine bunfle Mauer sieht und sich nach Suben bin bas gebeimnisvolle Moor ausbreitet, wo tein hafer wächst und tein hanf und tein Kohl und auch teine Bobnen an Stangen bangen — eine windichese hatte bewohnte, ein paar Stunden vor Auffinden des Toten den weiten Weg ins Dorf gelausen und batte jedem ins Ohr gestüftert, der nahebei stand: der Schuftergeselle sei in bergangener Racht auf dem schwalen Pfad wie ein Gebester durch den Bruch gerannt und bätte aeschrien wie ein Tier: — denn er bätte den stellzbeinigen Martin wegen einer handvoll iumpigen Taler erichtagen und die Leiche in dem felisden Teler erichtagen und die Leiche in dem felwarzen Teich geworsen! ben ichtvargen Teich getvorfen!

Pür und Wiber wurden laut bei dieser An-flage. Als man aber den alten Schuster einen balben Tag später tatjächlich tot aus dem Sumpse sijchte, wuchsen alle Weiningen zu einer anklagenden Stimme zusammen; der Muckenbannes hat den Schustermartin umge-bracht! Ebe noch die ruchsose Tat in der Um-gegend vollauf bekannt war, boche schon der Schustergeselle hinter Schloß und Riegel. — die sich aber bald wieder öffneten, weil man ihm wohl viel nachsgen, aber wenig beweisen wohl viel nachjagen, aber wenig beweifen

Co wuchs Gras über bie Geschichte. Rur bet einigen Leuten trumpfte noch bie Uebergeugung, einigen Leuten trumbste noch die lleberzeugung, daß der Budlige recht baben musse, zumal um und um besannt war, daß er mehr sonnte als nur nach Roten siedeln, ja um einen Sinn reicher sein mußte als andere Menschen. Denn: batte er nicht schon verschiedene Todesfälle auf Tag und Stunde vorausgesagt? Hatte er nicht ichon den Brandgeruch in der Rase, ehe dem Kreuzbauer der rote Sahn auf dem Scheunendach bocke? Und hatte er nicht dem armen Besendinder, der sich mit dem Teusel eingesafsen hatte, geholsen, ihn aus den Klauen des Schwarzen befreit, was fein Pfarrer bermochtet Der berwachsene Fiebelmann war einer, ber in ben Bind borchte, weil er Stimmen baraus borte, ber im Abendwerben bas Kammerfenfter aufftieft, um mit ben Spufgestalten, bie nachtens bort borüberstrichen, gebeime Iwiesprache

Der Geiger fam nur bann ins Dorf, wenn etwas borgefallen war ober etwas tommen wurde, bas alle anging. Und so brachte er auch beute bie Renigfeit:

"Draußen im Bruch geht ber Schustermartin um. Ihm Mitternacht fteigt er aus bem Teich, geht langfam an bie brei Leichenfteine und ruft mmergu mit feiner fnarrenben Stimme: Dut-

fenbannes! - Mudenhannes!" - Was bas ju bebeuten batte? - war eines Dorflers ichnelle Frage.



Da flemmte ber Budlige feine braune Geige fest unter ben finten Arm, beugte fich weit bor und orafelte, indes er mit bem Bogen allerlet Beichen in die Luft strich:

Beichen in die Luft strich:
"Des Morbers Stunde hat geschlagen! Richt älter dars er werden, als der Ermordete selber geworden. Und das kann nicht mehr lange din sein; sechzig war der Schustermartin gewesen — und der Hannes kann keinen langen Weg mehr haben dahin. Ja, die Zeit geht rasch, wenn ein Krevel gerächt werden will... Ich sage euch: der Mudenhannes hat die längste Zeit gelebt! Einer weiß Ansang und Mitte und Ende. Einer weiß Ansang und Mitte und Ende. Einer, dem die Nacht und der Zag gehören. Wann er zugreist, dat die Zeit sich erfüllt und es gibt kein Sträuben mehr!"—

Stunden zubor, ehe die Aunde ringsum den Morgen wachheulten, saß einer auf dem alten Weidenstumps am Bruch, ein Banderer, der die ewige Unruhe leibhaftig ist und aber tausend Stunden in Racht und Rebel wandert und ganze Arbeit macht: der Tod! Wen er ansiedt, der stirbt. Und es ist wieder einmas an der Leit baft einer geben mund!

Beit, baft einer geben muß! Der Mudenbannes tam bes Bege gegangen. 3m Raufche ftief er wilb ben warmen Atem in bie falte Frube. Er abnte nicht, bag ein Steinwurf weiter einer glimmenb hodte und auf ibn wartete. Aus ber Balbichente war er gefommen und wollte nun hinüber ins Rachbarborf. Belt war ber Weg, febr weit für bie alten Beine. Er wollte gerabe ichneller ichreiten, als ihn bes Raugchens Schrei aus bem bobien Beibenftumpf erichredte, bafter baftig ben Ropf manbte und — ben Tob fiben fab, in weitem, grauen Mantel und großem hut, ber halb bas fable Gesicht beschattete. —

Der Zauber ber Racht lag wieder über Moor und Stunde. Rieber ichieppte ber himmel über bem Land und weiße Rebelfrauen tangten um bie Bulde und Beiden. Auf ben Begen an ben Sangen und Talern manberten Manner und Franen, junge und alte, in lobene Mantel gebullt und vermummt in Bolltucher gur Frub.

Fern glubte ein Laternenlicht in feuchter Duntelbeit; - ber budlige Muftant brachte bie Runbe bom Tobe bes granhaarigen Mudenhannes ins Dorf.

Wir stellen vor:

Toni Steinberger

Ringsum in feinem Arbeitsgimmer bangen,



aus ihnen fpricht ben Besucher bie Bersonlichkeit ibres Schöpfers an, beffen seltgeschnittene Gesichtstuge ben ichmalen Runftlertopf beleben. Bare es nicht icon ber Borname, ber bie Beimat Steinbergers berrat, fo würde vollends fein betreitiges Dielet antieren bareut binneilen.

baberischer Dialett genügend barauf hinweisen. Toni Steinberger fing "beim Bau" an und woar praftisch. In Minden findierte er ichlieblich Architektur. Doch als Professor Pasetti, lich Architettur. Doch als Professor Baletti, ber bamalige Ausstattungschef bes Münchener Staatetheaters ihm auf Grund einiger Deto-rationermeiten ben Rat gab, Bubnenbilbner gu werben, trat er in die von Professor Basetti und Professor Breetorius gemeinjam geleisete Rlaffe für Szenentunft an ber Mabemie für angewandte Runft in München ein. Fünf Jahre Stubium in ber Meifterflaffe wurben fobann bon einem Jabr Engagement am Berliner Schillertheater abgelöft, und bann ging's wieder gurud jum Munchener Staatsibeater, als Theater-maler. Diefer Zeit ber praftischen Ausführung bon Buhnenbeforationen folgte eine Anftellung als Buhnenbildner an die Städtische Bubne in Frankfurt a. M. Schließlich machte die Städtische Bühne in Freiburg i. Br. mit ihm Bertrag als Mueftattungeleiter.

Und nun ift Toni Steinberger nach mancherlei Muszeichnungen zu uns nach Mannheim getom-men, um bier einen neuen, sicherlich bankbaren Aufgabenkreis vorzufinden. Uebrigens hat er für ben herbst das Angebot abgeichlossen, in Bien "Carmen" anszustatten. Das läßt sich

ATA sei Dein Putzgeselle, ATA zaubert Glanz und Helle, ATA putzt in jedem Fall Fliesen, Holz, Glas, Stein, Metall!

ATA ist auch ein vorzügliches Mittel zum Händereinigen; probieren Sie es!

Jur Er

"Daket

Machbei Betriebed hat ber 5 leichterun Danach f vorerft n poer ort gur Teili ben nach eingeteilt grunbfag rechtigt. 6 berechtigi

Berein auberer bas Rech ten am C und Spo auf weit Ste

lünge w@nacht I u v a unter de des _Ha Tud

> Ko sucht

den Ve

(220 Si dung u, nissen, achrifter Verlag

K

Kra sucht 1 für Zu 0 11 s Hafenbe

gest

Eine Berlügung des Reichsipdetführers

Rachbem bie Aufrechterhaltung des fportlichen Betriebes grundfählich angeordnet worden ist, hat der Reichssportsuhrer Magnahmen zur Erleichterung des sportlichen Bersehrs getroffen. Danach sinden Meisterschaften und Pflichtspiele vorerst nicht katt. Diannschaften von Bereinen oder örtlichen Arbeitsgemeinschaften, die sich zur Teilnahme am Sportverschen meiden, werden nach örtlichen Gesichtspunkten in Staffeln eingeseilt. Un den Beransialtungen des RS-Reichsdundes für Leideslübungen ist kinklig grundsäulich seder Den is die teilnahmederechtigt. Ein Andweis der Zuged der ich eringkeit zum Keich son no oder der Einrt. und Zielberechtigung ist nicht mehr erforderlich. Bereinsmitglieder, die zu mittlärticher oder anderer Dienzleistung einberufen sind, haben das Kecht, als Gastmitglieder der Gemeinschaften am Ert ihrer Einderusung soser am Spielund Sportverscht teilzunehmen. Ein Bereinswechsel ist also nicht erforderlich, er wird die auf weiteres uniersagt. Der Reichösporisährer Rachbem bie Aufrechterhaltung bes fportlichen

Bur Erleichterung des fportlichen Derhehrs / Mur noch die ffalfte Reichsbund-Beitrag

hat gleichzeitig angeordnet, bat ber Beitrag an ben Reichsbund um bie halfte gefentt wirb. Gemeinschaften, von benen besaubere viele Mitglieder eingezogen find, fonnen eine weltere Beitragsermußigung beantragen. Gelb-ftrafen burfen nicht mehr verhaugt werben.

Bei ber Rurnberg-Burther flubballmeifterichaft tommt es am nachlten Sonntag zu ber immer wieber guttrattigen Begegnung greichen bem 1. fic Aurnberg und ber Spilag, furtb im "Jabo" — Beim Cunturb wird babei erftmals ber Cantbrider Colb mitwirfen.

Weitrefordinann Mati (Rinnland) acht am fom-menden Bechenende noch einmal in Osio an ben Zears, Er fault die 10 (sn) Beier und wis ber unden, feine eigene Bellveftieiftung von Wiche, Wichtigen, in ichidaen.

Am Wiener Deichtathleitfeft, bos ber BBC am tonmenben Wochenbe burchführt nimmt auch ber beutide Springermeilter aleb Scheut in Ettenati teil, Gemelbet boben weiterbin bie beutiden Relieriauferinnen Boigt (Berlin) und Binfels (Roth)

Sarmild-Bartenkirden baut weiter

Bauten für die Winter-Olympiade werden vollendet / Abfahrtsftredie bereits fertig

(Elgener Bericht)

h. Diffinchen, 28. Ceptember,

Die ichon por langerer Beit in Angriff ge-nommenen Bauten für bie 5. Cimmpifchen Bointerfpiele in Garmifch Bartenfirchen werben Winterspiele in Garmisch Partenfirchen werben trot ber schwierigen Berhältnisse weitergeführt. Die seit Monaten eingesetten Arbeiter Reben nach wie vor zur Versägung. Bis zum Einbruch des Winters sind allerdings noch große Alane zu bewältigen. Borgeschen sind vor allem der Ban eines zweiten hoden Stadions und einer besonderen, mit Gestieruntage verschenen Gio Schnellausbahn, Erweiterung der Tribunenbanten im Ati Stadion, Umban der Bobahn und die Greichtung eines Winterlehmimmbades mit Janna. Pierzu sollen noch andgebehnte Wege-Rendanten kommen, Berbesterung der Eisenbahn Anlagen, neue Postlabel und vieles andere mehr.

Die Abiahrtsfirede am Rrenged ift bereits

fertiggestellt. Dabei wurden große hange burch Rahlichlag freigemacht, so daß eine einzigartige Rennstrede geschaffen wurde. Beim Gistadion find von den Erweiterungsbauten das Maschinenhaus und das Ilmsteidehaus unter Dach. Die Anlage ber neuen Runficisbahn ift bereits foweit gebieben, bag mit bem Einban und Bertegen ber Rohren für die Runficis-Erzeugung begonnen wurde. Beim Sti-Stabion find bie Betongrundmauern fur Die Tribunen fertig.

Amilide Bekannimadung bes Sadamis Sandbail

Bannfadwart 171

Am fommenben Camstagabenb, 20 Ubr i30 Sept.) finbet im Lotal "Allpenjager". U 5. eine Beforechung ber Jugendmarte ber Mannbeimer Bereine einfolieb-Um plinfilides Ericeinen bittet

Stellengesuche

Jungere Verkäuferin

wünscht sich auf 1. 10. sder 15. 10. zu voränders. — Zuschriften unter der Nr. 5065B an den Verlag des "Hakenkreurbanner" erbetes. —

Tüchtig. Mädchen

in allen Hausarbelten erfahren, per-beht im Kochen, wecht Stellung für tagsüber, evil. für gann oder auch sinndenweise. — Zuschriften unter Nr. 9070B an den Verlag d. Bi.

Kontoristin

20 Jahre alt, perfekt in Stenografic and Maschinenachreiben, such mit an-deren Biroarbeiten vertraut,

sucht sich zu verändern Eintritt hann sofort erfolgen. — Zu-schriften unter der Nr. 91068 en den Verlag des Habenkreurhannes nibeten.

Perfekte, gewandte, jüngere

Stenotypistin

sucht möglichet sofort Stellung. Angebote unter Nr. 15767275 an des Verlag dieses Blattes erbeten.

Erstklassige

Stenotypistin

1270 Eilben), mit guter Altgemeinbildung u. Desten beforderhnischen Kenniselnsen, sucht sofert Stellung. — Zuschriften unter der Kr. 0110B an den
Verlag des Hahenkreuzbunner erbeiten.

Fraultin, 24 Jahrs, such) ab 15. Oktober oder 1. Dezember 1939 gute Dauarstellung als

Kontoristin oder Telefonistin

Perfekt in Maschinenschreiben und Stenograffe. — Angebete unter Hr. 90918 an den Verleg dies. Bialtes.

Langithriger

Kraftfahrer

sucht Stellung, Fibrerschein Rlasse 2 für Zugmaschinen und Klasse 4. -Olta Kähler, Mannheim-Luxenberg. Hatenbahmstrade, Wahnwagen. (90678)

Tüchtige Stenotypistin (Führerschein Hl. 3)

sucht sofort Beschäftigung (such halbings)

unabhäng. Frau

in allen Dansarbeiten bewondert (besonders Roden), luch fabnende Beschäftigung. Angebote unter Ar 1884(19) an den Berlag d. Bi.

gesucht von Handwerker

Heitbranche), Nimmt such jegliche senstige Arbeit an. — Angebote unter Nr. 1938475ch an den Verlag des Hakeskreuzbanner erbeten.

Offerten nie original- Halsschneiderin

Offene Stellen

Jüngere Kontoristin

auch Anfängerin, mit guten Rennt nissen in Stenografie u. Maschinen-schreiben, für einfache Büroarbeilen für sofort g es u.ch. Bewerbungen mit Lebenslauf und Angabe der Ge-haltsansprüche unter Mr. 157661VS an den Verlag dies. Blattes erbeten.

Immobilien-Büro mitführend um Pintre, sucht fachkundige Mitarbeiter

hier and Umgebung, welche ver khaffliche Orundstlicke an Hand haben, - Angebote unter 157701VS an den Verlag dieses Blattes erb. Junger, tüchtiger

Supertäffige. Monaistrau er in 1 Zr. r.

buriche grfucht, Mabered: Fernruf 434 75

Mekger-

für freitage obe Icau amstags gejucht

Mimenhof Pres 24 lite saglich i Sib. (15759095) pormitt.) grfuct. Mimendof.) Bu Saubere, ehrliche idriften u. 9098 B an b. Betian b B.

Monatsfrau Stellengesuche ifte groet bis brei Stunben borm. gelucht, Rabe Definiongifthuie.

Student ncht für 3 Mon Beidäffigung irgendwelmer

Mil Angebote unt Mr. 1953B an b. Ber-ina biel. Blattes

ne vormittans to. Zu vermieten 1 3immer unb Mobl. Zimmer ort gefuct. -Edmily 5. 6, 21 - 1 (Ptagr

Bohning a. b. Berl. b. Bi Bungere Haus-

Gehilfin Conene, große

letert gefudt. 5. 3immer-Edmid Burgt Wohnung Beethovenftr. 18 (154 967 21) ofort ober auf 1. Rob in permieten Breis mil. 100 A.

Beibitambiges Alleinmädch. laber, bei 20:ber 9Rollftr 10, 4-21 (157-647-891) iein, gewitegt. Danebatt fot, ober ipaser gefn & 1. Stockwalche wirb torigogeben.

Tr. (157671%) den, Jentrons. Tages-Mädchen lolori gelucht. Veitere Bismard-pfan 33. Worzesk twelch. 3-6 Uhr. (154 965 B)

Rettes 3 leere Servierfraul.

Zuvermieten

an berfehrsteicher Gde, per 1. Januar ob, früher au bermieten, Amgebote bon nur folventen Intereffenten unter Rr. 157537Bh an ben Berlag,

M 7. 9: Schone, fonnige

6-Zimmer-Wohnung mit eingerichtetem Bab und reicht. Aubebor an bermieren, Kabered: 2. Seod. Anguleben anvilogen il n. 16 libr. (15485600) mit Beiging und

Mietgesuche

von fleiner, rubig, gamitte, ponti-liche Rabler, tolort gelucht Inichriften unter Rr. 180476000 an den Bertag bietes Stattes erb

3-3immer-Wohnung

mit allem Komfort, in bestet Wohnacgend lotort ober Ipater zu mieten a.e. u.c. (Bingerichtete Bab und Zentralbeitung. Bebingung.) Guter und bunttlicher Zahler. — Angebote unter Rr. 9085B an ben Berlag d. Bi.

mit 6-800 am Grundfläche

aut troden und verlchliebbar, möglicht im Industriebalen-gebiet, ju mie ten geluch Angebote unter Br. 15-333BE an ben Berlag biefes Blattes

stade, eine, Bab 2 3immer und Geibenb. (Saupe-flege) per fotore Riche oder

hraße) per fotori in ber miter Ste 15765488 an ben Derlag be, Blatt Derlag be, Blatt Ingebote unt, Rr. 190 9 an b. Ber-on birles Blattes

Sude

3-5-Zimm.-Wohnung

m Redariat ober kleines haus mit Garten u mieten ebenit, ib aufen, Angeb, au series, ab 1. No. 3. Poder, d. Beits sember für 250.4 monati. 3n berm 3. 15763188 a. b. Beri, ab. Henri ab

2 leere. imone

Hakenkreurbanner erdeien.

The erfrogen under Art. 157608 BR im Berfoat blei, Bleidericht and Berfoat bleide Blattes.

1-2 modiferie

3 immet and brit. Bil. 1. (2008B)

435.

436.

435.

436.

436.

436.

436.

436.

436.

436.

436.

436.

436.

436.

436.

436.

436.

436.

436.

436.

436.

436.

436.

436.

436.

436.

436.

436.

436.

436.

436.

436.

436.

436.

436.

436.

436.

436.

436.

436.

436.

436.

436.

436.

436.

436.

436.

436.

436.

436.

436.

436.

436.

436.

436.

436.

436.

436.

436.

436.

436.

436.

436.

436.

436.

436.

436.

436.

436.

436.

436.

436.

436.

436.

436.

436.

436.

436.

436.

436.

436.

436.

436.

436.

436.

436.

436.

436.

436.

436.

436.

436.

436.

436.

436.

436.

436.

436.

436.

436.

436.

436.

436.

436.

436.

436.

436.

436.

436.

436.

436.

436.

436.

436.

436.

436.

436.

436.

436.

436.

436.

436.

436.

436.

436.

436.

436.

436.

436.

436.

436.

436.

436.

436.

436.

436.

436.

436.

436.

436.

436.

436.

436.

436.

436.

436.

436.

436.

436.

436.

436.

436.

436.

436.

436.

436.

436.

436.

436.

436.

436.

436.

436.

436.

436.

436.

436.

436.

436.

436.

436.

436.

436.

436.

436.

436.

436.

436.

436.

436.

436.

436.

436.

436.

43

Zimmer

mit 2 Berien, end. Sans, in at. Lage fol ob. 1. 10. 30 berm. Er. Mergei-fraße 13. 2 Treps. (9102B) zu mieten gesucht

m. Klavierben, 4. mieren gefucht, — Zusche, m. Preis unter Rr Billen a b. Berl, b. Bl Smonmobilert. 3immer

Shon mobi. 2-Beit-3immer

m. Fintralheitung n. fliebb. Waller Rabe Wallerium D. Alabemifterber den Meransmirte in nur out Laufe an mieten gelucht, Juichtiften u. At. 157 675 80 an b. Bertog bief. Blatt. ab 1. Cftober 39 in bermieten. Gedenheimer Str. Rr. 14. (15392869)

nit 4 Betten foto tochariegenb Ant nibalt tageliber naeb, mit Breis, n Dien, poftiagh, Raunheim, (Jahle m porans)

Gint Jimmer auf I. Cflober ju vermieten, Raber, Rudwanberet. Ebepant fucht Rheinbammir, 24 2. St. L. (19039-19)

Möbl. Zimmer zu mieten gesucht

soon mobileries 3immer

mit flieftenbem Baller ober Bat lowie Teiefonbenlibung, in autem Daule, Rabe Schieft, lofert am mietem gelnicht. In. In. inrelien unter ber Rr. 16766BBE an ben Berlag biefeb Blattes erb

************** poppe' Sola 3 mmer \$ mit Wohnzimmer

und Kadembentigung, erit. Bab möglichl Rabe Indultriebnien, von Ebehaar lofert ge fucht, Munchesse unter der Ar, Miory an den Berlog dieses Platies 00000000000000000000 HB-Kleinanzeigen -

der geoße Erfolg!

Wir fuchen

Gutmöbliertes

leeres 3immer

a Bure gerian., fort geln & 1, ngeb u. 9096 B

für unfer Berfonal mebrete

gut möblierte

in zentraler Bobnlage. - Angebote unter Rr. 157 676 BE an ben Berlag.

3immer

m vermleten nieerleibitrafie 61 fruche (10372)

Gulmöbliertes

31mmer

Berufet, fol. Firl

3immer

n Redarftadt-Oft. fibr. ju erfr. unt fir 90499 i. Ber-ag bieled Blatt.

Möbl. Zimmer zu vermieten

Möbl. Zimmer 2 gulmöbliert. per 1. Ctiober 30 3immet 50 vermielen. Sincido, 18 1. 5. m voller Denfton 4. Bred. (2005/2) fol. ju bermieten.

6ulmöbl. 3im. R 6, 1, 29irtich.

mit freier Andt. nur om beren ber 1. Oft. in berm Schmitt, U. 5, 16. Friedrichdring (15392789)

Gutmobliertes 3immer

Rab, Abolf-Ditter. Bride ju bet. mteten. (1000ng) Radvonderer mit Fauber Jimmet ubfander. 48, ur.
Sch'afgejegenheit h. beern. (1576000)
Friedrichofelberfer.
Freundl. möbl.
Friedrichofelberfer.
Freundl. möbl.
Friedrichofelberfer.
Freundl. möbl.
Friedrichofelberfer.
Frie fonn. 3immer in rubigem gutem Daufe fot, ju ber-mieten (9054-9)

Möbl. 3immer ju vermieten. Tatterfallftr. 26 3. Stod. (9041%)

obnt Jimmer per 1. 10. an alt. Lame o. d. 1. vm. Boasifir. 10. 111. r. (900225)

m d d i. Jimmet t 1. Oft. tu ber-mieten. 40 7. 3 b. 3 Treppen (ints. (1985-329)

u. Schlatz. febr at mobi., Bentraibta Babb., Cfift., in gt preis # 420 Do on Orn ju D Tullofte, 13, porte Schin mablierres

Schon mobilerres Bertonfohnter Dair taufen Sie und fant faufen gefust. Rabe Ballettnim breiswert in ber 128 85 (154 748 8)

Bernettn. (90062) Rheinüfluferftr, 30 Brima

Swet antmobilerte Einlege-Applel Kautgesuche Berren- und trieb Biaffer u. pertaufen. Shial3immer |

gebt. Jimmer andbt. Jimmer an berufdt, b. 311 berm, Nabe Krieb-richaberufe (2008/20) Lubtenring ba. 111. ontmobilertes ! 3 immel Su ertr. (989129) ab 1. 10. in berm Rronpringenftr. 45, B 2, 3 2 Techneur bariette, rechis.

seht imon Wirtschafts-Möbl. 3immer möbl. 3immer the Obepaar in autem Side Aus-autem Coule. Ab. States, tar 80.— A. Friedrick Spart, out Barriodi. in verf. 1. Cftoder in der wieten. (1876812) state. Biomard-mieten. (1876812) C 7. 14. parterre 10—12 n. 3—6 u. (254 964 u.)

möbliertes 31mmer 710de, 8 5, 4. 2 Tr. fts. (190719)

Bahnhol! But mabt Wohn und Edininer an heren in bm.

HODMOIDINE Kraftfahrzeuge

dit. Personen-cuctodris nabenb. 100 A. (oncie nabb. wagen, 2,5 Ltr. Tifchaufiahuht conent (90478

Our erhaltener

3 Tonn. Diesel

o G 4. 7.

1 Wifeifen. Altmaterial.

Mite Dafchinen m berm teten Bievefandtrabe 40 fauft gegen Roffet Milmater, L 14, 7, (157 678 %) 2 Trepp, (2007%) Bernfprech, 245 m). Guieri, Killd. Beinentsterfte, 6. Berientsterftr. 6. Wernibred. 588 17

Sahrrad ebrot. ju faufer einen Ge.Alieber 3, 7. eber

Gebrauchte Furnierpresse

su taufen gelucht. Roeder Herd

in gutem Buftant ju taufen gefucht, Angebote unt. Ret. 9101 B an b. Bet-lag biefes Blattes.

Aleiderichtank

Füßen heranwächst. ADADADA - Schuhe

haben anerkannt beste Paßform.

Platz für alle Zehen

Achten Sie darauf, dall

Ihr Kind mit gesunden



MANNHEIM



Zu verkaufen aut erhalten, betei

mmede Ruffen Buffen Antichie

Doder _

und Birnen

Rordwagen

abrituene eid.

3 Schlafrimmei

beftebenb 365.

1 Schrant 375.

ömmobe 395.

2 Betten 425.

Surudgenomm Den gemertta 35 . Umftb. bath. Fernruf 537 90

285. O. Biebler, Mbm., miphornstrofic 48. Ol., 2- u. Belleige

• (chränke und o fonftige • Einzelmöbel

Dertoufobauter on taufen 20c

Acufluftige

ieses tiglien die depa dort findes Amgebotal

> Garagen GARAGE

peter, Danfaftr. 5 Bernfprech, 830 21 (1575/8/8) Garage

u bermteten, Wenel, Rrunpein-

baw, Burnierboffe Unterricht Dame, die perfett Englisch u. Fran-1886s (print, gur

Nachhilfe getundt, Raberes unter Br. 900338 im Berlag b. Bl. Schiller ber Ober.

MARCHIVUM

1939 Grog bas

nippte

bi geegal." n mit nunter.

Trint, perchen baß er tenlos ber fo

Noděi.

bnung,

irfung wurde es MI-Er gemeich-ht laut or und Augen olgt)

oft nochte! ber in baraus fenfter nächiprache

nmen er auch martin Teich, ib ruft : Mut-

cinco

ck 6. 3 Geige

afferlet Richt felber ige bin g mehr nn ein e euch: gelebt! Enbe. ehören.

At unb

im ben

alten ber bie aufend t und anfiebt, an ber jangen. Steinmf ihn ommen f. Wett

hn bes

Beiben-

manbte

grauen 5 fahle Moor el über en um an ben Fruh-

enchter fite bie Lucken-

"Bake

FAI

Beck

Mannh

tod

durch

Ein Frauenschicksal, das aurch seine Tragik packt und ergreift

Der Vorhaug fällt

Anneliese Uhlig

Hi de fessack, E. Meyerhofer, Gustav Knuth, Rudolf Fern u, Ro f Möblus, Rudolf Platte, H. Crausewe ter u.a.

In der neuesten Worhenschan sehen Sie: Schlacht im Weichselbogen - Hinterhöltigbeit der pol-nischen Franktireure - "Die Feldpost ist da" - Nach 15 Tagen Krieg konnie das Oberkommando melden: Der Feldzug in Polen ist beendet - Nach Elanahme des Kriegshafens Gelingen trifft der Führer überraschend in der Stadt ein

3.30 5.45 8.00 Uhr

4.10 6.20 8.30 Uhr

SCALA-CAPITOL

Mesplatz

Wer hat gewonnen?

S. Riaffe 1. Deutiche Reichstotterie Dine Getoabr Radbrud berbeten

Auf fede gezogene Rummer find beei gleich bobe Bewinne gefollen, und zwar je einer auf die Lofe gleicher Rummer in den beei Abteilungen L II und III

25. Ceptember 1939 Din ber geftrigen Radmittageglebung wurden gezogen 6 Seminne ju 10000 NNL 331661 386604 12 Seminne ju 5000 NNL 6877 43472 69199

182663 205145 290199 346336 366038 21 62016 182889 205145 290199 346336 366038 21 620199 2000 NSL 102280 196189 261205 266720 319446 326858 30 6eminse in 2000 NSL 6670 30061 78621 110638 194152 263943 267400 156829 225544

Seminne ps 1000 NSt. 18 33704 34742 39619 79616 96683 110640 1 1571

Anberbem murben 6406 Geminne gu je 150 MIR gegogen.

Om Setolanrabe beröfleben: 3 Prämien ju je 500 000 RM, 3 Setolane ju je 100 000 RM, 6 ju je 50 000, 18 ju je 20 000, 12 ju je 10 000. 39 ju je 5000, 45 ju je 4000, 150 ju je 3000, 282 ju je 2000, 897 ju je 1000, 1974 ju je 500, 3813 ju je 200, 52 761 ju je 150 RM.

21. Siebungeton 26. Geptember 1939 On ber beutigen Bormittageglebung wurben gezogen

3 Geminne zu 50000 NML 351459 3 Geminne zu 20000 FML 287717 S Genime ja 20000 NM. 287717
9 Senime ja 3000 NM. 138670 273400 330515
9 Senime ja 3000 NM. 37751 268676 356343
27 Senime ja 3000 NM. 27751 268676 356343
27 Senime ja 2000 NM. 111705 119793 171358
282156 290798 303373 343169 367237 369564
87 Senime ja 1000 NM. 5031 16772 24530 51475
64661 96293 104436 157619 176652 172243
182125 192569 204176 206555 20693 213234
218914 226767 258123 202078 276731 311366
325492 334997 335279 373057 380267 382258

Bugerbem murben 6531 Geminne gu je 150 Rill gegogen.

Actung!

Heute u. morgen finden jewells 2 Uhr nachm. und Sonn.ag vormit ag 11 Uhr

Sonder - Vorstellungen zu halben Preisen

statt. Es wird gezeigt

E'n unerhöriet Filmdokument von den gewalt. Festungsan agen aller Zeiten En überzeugendes Dokument deutscher Stärke, das Gelegenheit gibt, den deutschen Wall aus Beton nd Eisen in großenigen Bildfolgen kennerzulemen

Dazu das aktuelle Be programm

Jugendliche haben Zutrittl

ALHAMBRA • SCHAUBURG

5. Rlaffe 1. Deutiche Reichelotterie Done Bemabir Rachbrud berboten

Muf jede gepogene Rummer find beei gleich bobe Setvinne gefollen, und zwar je einer auf die Lofe gleicher Rummer in den deel Abteilungen L. II und III

26. Ceptember 1939 Un der geftrigen Radmittageglebung murben gezogen

3 Seminas ja 100 000 NSC 364997 9 Seminas ja 4000 NSC 18444 21384 329481 10 Seminas ja 3000 NSC 62592 65707 182041 816 199191 245372 330102 342048 385602

Auferbem murben 6565 Gewinne gu je 150 KSR gegegen

Om Gewinntobe verblieben: 3 Prāmien ju ic 500 000 RM. 3 Gewinne ju ic 50 000 91M. 15 ju je 20 000, 12 ju ie 10 000, 30 ju ie 5000, 36 ju ic 4000, 111 ju ie 3000, 216 ju ie 2000, 699 ju ic 1000, 1386 ju je 500, 2347 ju je 300, 39 645 ju je 150 NM.

27. Ceptember 1939. On ber beutigen Bormittageziehung murben gezogen

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150

150 38576 111872 144824 189904 253078

\$82938 385594 339835 350048 353866 36386 36

Muberbem murben 6582 Geminne ju je 150 RM ergogen.

MARRHEIN LIGHTSPIELE REGIARAD

as moderne Theater im Süden der Stadt Ab heute Freitug: Hans Zesch - Ballet - Lole Müthel in dem spansenden Terrafilm

Der Polizeifunk meldet mit Erich Fledier, Jack Trever u. a.

Die neueste Ufa-Wochenschau vom Kriemasch uniatz Im Osten and Westen Beginn: 530 8.00 Uhr

Fimpalasi Mannheim-Neckarau, Triedrichstrafe

Ab heute: POLA NEG.I

mit H. Zesch-Ballot, Sab. Peters u.n.m.

Beginn: Wo. 4.30 8; So. 4.50 7 8 Soontagnachmittag ab 2.00 Uhr: Jugendvorstellung

"Abenteuer im Engadin" mit Walter Rimi, Gurl Lantschnar

Verdunkelungs-Rollo

(Seibetrailer) jede Größe, sofort lieferbar, (154899VR) W. Hallinger, Qu 1, 16 Minter



la. Speisekartoffeln

Hauptgüterbahnhof Observer Sand - Vertläng. Rheinstraße (9103B)

Steuertabellen mit Kriegeruschieg für alle Lohn- und Gehaltsempfänge Verdunkelungspapiere

and 2 Meter breit, starke Qualità Emma Schäfer Buch- und Schreib-M 7, 24 - Fernsprecher Mr. 266 03

Verschiedenes

Pierdeinhewerk

für Bufahrt bon Roblen in Balbbof gefindt, Langfriftige Beichaftligung garantiert,

Itel3 & Co. Robenhanbels-Manubeim, E 7, 28, Ruf 222 51 (1576568)

Beeltzer sines Personenwagens mit Anhänger übernimmt

Lebensmittel - Transporte

ru mälligen Preisen. Es können bis zu 15 Zentner geladen werden. Anfragen unter Rufnammer 612 51. (157707VE)

An alle Metzger! Habe laufend fallweise (Paß netto ca. 100 kg) gesalzene

Schweine-Leber abrugeben. (157670V) August Walter, Homburg Metzgerelbedart Saarbrücker Strade 35, Fernrat 570

Diejenige Bobelfpane-

Gde Longerbeier Brabe, (157502'8 nammen bot, ift erfannt worden u, wird erfundt, dad-jelde innerh, swei Zagen bott binzu-stellen, andermlaßs Anzeige erfolgt.

Raufluftige HB-Kleinanreig (906135)

Ubgabe

gratis. Cannabichitr.

Zu verkaufen Schrank-

Mähmaschine uenia gebr., tern Berienkmaich. gebraudte attere Hähmai@inen

18.- 25.- 35.- M su bertauten Pfaffenhuber. H 1 14. (157 268 30)

Rüchenfchr, ab 10. Sofa ab 15. Turgarber, ab 12.

mogiebtifchenb18, Stüble Möbelvermertung 3. Schenber U 1,1 % ranes Bernipred, 273 37.

Rorb, geflochien ju berff Redarou. Schulftraße 75. (8980-20)

Ainderwagen , Rinberfifibliden su berfaufen. 5 1, 48 1, 2aben. (905228)

10 Küchenschränke

Enrichten) regeben ab. 55. Ech.Baumann&Co. Bertautendufer T 1 98r. 7-8 Bernrut 278 85 (157 603 %)

Gelegenheit! Ginige the gut erhaltene

Näh= majdinen

preidwert geg. bar Phoenix-Mhm. N 4, 12

(Runftftreße) (157 665 %)

auterbalten, billig

O 7, 26, 1Treppe (190788)

Grau, Rinder-Kallenwagen Pir. Ifa. (90842)

Tragbare eteftr.

Motor-**Nāhmaschine**

(Runbidill) gele-genbeitobib, breid-ibers ju berfaufen, Phoenig-Rahnafdinen Dinn, N 4, 12, Runftstr. (157 664 B)

Eine Drehbank m. 3ng- u. Leit-Drehbänke eine große Bohrmaidine

4-Bang-Betriebe, Abreffe au erfrag. u. Rr. 157 677 BR im Beriag b. Bl. ob. Fernruf 626 46

no fubremveife, Rorting Super

Federbetten



in den Hauptrollen:

Hansi Knoteck - Wolf Albach-Retty Ursula Herking - Chr. Gollong u.a.

> Spielleiter: Ernst Martin Musik: Nico Dostal

im Vorprogramm: Kulturfilm "Kampf um den Boden" und die aktuelle Ufa-Wochenschau mit den neuesten Aufnahmen: Polens Heer zerschlagen /

Dem Feinde hart auf den Fersen / Wohlverdiente Rast / Die Feldpost ist da / Nach der Schlacht / Der Feldzug in Polen ist beendet / Deutsche und russische Truppen treffen sich / Aus Gdingen wurde Gotenhafen Der Führer im befreiten Danzig

Jugendliche über 14 Jahren zugelassen!

Beginn: 3.30 5.30 8.00 Uhr

UFA-PALA

Tanz - Kurs beg. 8 Uhr reitag, 29. IX. M 2, 15 Ruf 269 17 1. Okt., 4 Uhr

Photokopien von Dokumenten,

Zeichnungen usw. liefert sofort Photo-is CARTHARIUS P. 6. 22

Schutz 🖦 Haarboden durch rightige Behandlung

Sprechstunden int altratopida am Montag, den 2. Oktober, und Dienstag, des 3. Oktober 1939, von 9 bis 18 Uhr, im Hotel Wartburg-Hospiz, F 4, 8-9, - Piannheim

Seit 42 Jahren Haurepeziatistes Gg. SCHNEIDER & SOHN 1. Wilrit. Haarbebandi. Institut, Stuttpert-H. Für unsete Mannheimer Niederlassung: Alb. Golimann, Storchendragerie, H 1, 16 (157572Y)

Wie veröffentlichen Anzeigen

deren inhalt gegen die bestehenden Bestimmungen verstoßen,

nur in der zulässigen Fassung und nehmen ohne Benachrichtigung des Auftraggebers die entsprechenden Ab-

Hakenkreuzbanner Anzeigen-Abtellung

für Innenpolitif: Dr. Jürgen Bachmann; Augenpolitif; Botales: Fris Daos; Aufenryolitif, Deimattell, Dorft E une n.

Dorft E une n.

To. 17 Berfaur (157 703 BR)

Drudere: G. m. b. b. Dr. Withelm Richerer; Birticaftspolitif, Deimatteil,

FAMILIENANZEIGEN (ten habe meine Praxis verlegt nach

Beethold

Unser Stammhalter ist angekommen

ANNELIESE JUNG geb. Thun BERTHOLD JUNG

Mannhelm-Sandhofen, den 27. September 1939



einem Panzer-Regiment im Alter von 23 Jahren in Polen in soldatischer Pflichterfüllung getres seinem Fahneneld des Heiden-tod fürs Vaterland. (154895VR)

Mannbeim (Pfaleplats 9), den 29. September 1939.

In tiefer Traner: Georg Jost u. Frau Senta Georg Jost Jun.

Von achwerem Leiden wurde heute maere liebe Mutter und Schwiegermatter

Mannheim (Langerötterstr. 83), den 27. September 1938.

Georg Blerwirth und Frau Emma

Die Beerdigung Sodet am Samstag, den 30. September 1839, 13 Uhr, statt. (90462)

Elisabethstraße 9 Fernsprecher 41762

Wirtschaft prüfer 154907 VR

Andronungen der NGDAB

reisienung der NaDAL Mannheim, Rheinfraße 1 98-Frauenfchaft

Acheung, Silfsbienftmabet, Dienft-leider find eingetroffen und tonnen n L B, 7 abgeholt werben.

Mmt für Rriegsopfer RERDB, Ramerabideft Dan nei madi, Unfere Aberlungelfihrer haben heute,
freiteg. 29. 9., 19 Hor, is einer lurggereing. 29. 9., 30 Hor, is einer lurgjen Beiprechung in ber Geichtlisfielle, m 2. 8. gu ericheinen. Die noch
uiche abseiteferien Simmungs- und
Tätigfeisoberiche find mitsabringen.

Reaft durch freude

Reifen, Wanbern, Urlaub Neisen, Mandern, Urlaub
Comniag, 1. Ottobert Auftwanderung ab Schriedzeim — Strablenburg — Weiher Eiein — Schriedbeimer Dof Dudertustweg Schriedbeim. Andereit Urfe 4-5 Einnden, Abschrief Urfe 4-5 Einnden, Abschrief um CCB Jadenbof Actfarstedt um 7.14 Uhr. Canntagsfarte
zu 1.20 AM. iden.
Somniag, I. Ottober: Nodiwanderung nach Schriedzeim, Ben dert auf
Juhivanderung, Treftpunft und Abfahrt um 7.00 Uhr am Besserturm.

Immobilien

Beibelberg:

mir 2×4- und 1×5-Almmer-Blohnung (besiebbar), Zentral-betsung Garten Giffentage, bei nicht 2500 Angablung ju ber-faufen burch (1575978) hugo Rlemm, 3mmob., Beibelberg, Babringerftr. 2, Gerniprecer 71 78

Gutgehenbe

Metzgerel

Umftanbe balb, ju verpacten Immob.-Büro Rich. Karmann

Heute vormittag um 11.30 Uhr entschlief, wohlvorbereitet, im Alter von 72 Jahren unsere liebe Mutter, Großmutter und Schwiegermutter, Frau

Mannheim, den 27. September 1939.

In tiefer Trauer:

Julius Funk und Frau Barbara, geb. Grundel Dr. Georg Grundel - Ludwig Grundel Karl Wellenreuther und Frau Luise, geb. Grundel Enkelkinder Martha und Erwin

Die Beerdigung findet in Neckarau am Freitag, den 29. September 1939, nachmittags 3 Uhr, statt. - Das erste Seelenamt ist am Samstag um 8.15 Uhr in der Heilig-Geist-Kirche.

Amtliche Bekanntmachungen

Bereinsregister-Gintrag

bom 26. September 1939 Unterftühungstaffe ber Bierbrauerei urlacher bof AG, borm, hagen kannbeim in Wannbeim, Amibgericht Will It Diannbeim.

Viernheim

Bekannimadung

Betr.: Oprunggeiten ber jum öffentlichen Deden aufgefiellten Batertiere

Die Sprungzeiten ber jum öffent-lichen Tecken aufgestellten Boterners wurden für die Zeit bom 1. Cftober 1909 bis 31. Marg 1940 wie folgt jest-

a) an Werftogen

1. für Großvied von 8-10 Uhr und von 13-17 Uhr 2. für Siegen von 8-10 Uhr

3. für Schweine von 13-17 libr

b) an Conntagen

für alle Tiere bormittags von 7.30 bis 8.30 Ubr.
Die Binttertiere bürfen nur bon Erwachsenen vorgeführt werben, Bur Kinder und Unbefugte ift der Zufritt ju der öffentlichen Batertierhaltung verboten.

Biernbeim, 26. September 1939, Der Bargermeifter

Heddesheim

Smädlingsbekämpfung

The Coltbaumbeliber beite, Muhticher werben diermit aufgefordert,
bre Bamme bis ipaieftens ib. Cooder 1239 mit Beimringen (Riebjürtel) in verleben, Bei Kickelnaltinna bieler Frist erfolgt die Ausabeung bie Krist erfolgt die Ausabeung bie Grist erfolgt die Ausabeung bie Grist erfolgt die Ausabeung bie Erist erfolgt die Kusabeung bie Erist erfolgt die Kusdemeinde. Ich ertucke deber die
beneinde. Ich ertucke deber die
beneinde. Ich ertucke deber die
beneinde ihre der Aubeit aufufer, rechtselig diese Arbeit aufusuberen.

3ahlungstermine im Monat Oftober 1939

3m Monat Otjober 1939 werben bligenbe Schulbigfeiten iallig: b. 19.: Gebaubelonberfleuer, Rate

d. 10.: Gebäubelonderneuer, Rate für Seplember
b. 10.: Burgeriewer, Abstättung auf Grund der Steuerfarten durch die Arbeilagder (Landwirte und die Arbeilagder (Landwirte uffen) für den Monat September 10. 10.: Burgerieuer, 3. Wate, Abstättung auf Grund der Etzuerbeitdelbe 15. 10.: Buskersind, 3. Bierief 15. 10.: Buskersind, 5. Bierief 20. Bettier werden die eine den obigen ober anderen Schuldiafeiten, voll Akteroadstinden, Nietzinien, Gebäubeberscherungsumiger ulw. der gedenderungsumiger nachen, der die innerhalb Schreidung zu erwarten in, die nicht odne Kohen abgebt.

Rartoffelernie

Befampfung bes Rartoffelfafere Schampfung des Kartoffelfafers Ge besteht Geranlastung, darauf inguweisen, das dem Ausmacken der kartoffeln darauf zu achten ift, od karben. Auspen ober Kartoffelfäfer m Boden angetroffen werden. Ein older Kund ist genau wie vorder eim Suchdenst auf dem Notbaus zu netben und die Kundleinst auf dem kartoffel zu fempeldmen, damit die notwendigen Rahnadmen getroffen werden fonnen. Deddeddeim, 27. September 1939.

Der Bürgermeiser: Rat L.

Der Bürgermeifter: Datt.

Deffnung

ber Canb. und Riesgrube

Wegen Mangel an Arbeitsträften ift ab 2. Ctiober 1939 bie Canb. und Riedgrube wie folgt gröffnet: Sandgrube: Montags von 8 bis i libr;

Riebgrube: Dienstags bon 8 bis

Mbsackern

an Gelbwegen und Rainen

an Geldwegen und Rainen
Gs wurde wiederbolt teftgestellt,
daß verschiedene Bauern und Landwirte deim Milligen (Jodern) zu viel
Gelände von den Feldwegen und
Rainen abzadern.
Ich nache dorauf aufmerklam, daß
in Zufantt die Belther driv, Gädter bon solden Grundstöden mit erbeblichen Stoden zu rechnen daden. Die
Heldwärer find beauftragt, für Angenmerf desonderes auf derartige Uedertreiungen zu richten und jeden, der
über die Grenze pfügt, zur Anzelge zu deringen.

Debbedbeim, 29. Ceptember 1939. Der Bürgermeifter: Watt.

Ladenburg

Mutterberatung

Tie Cande und Riesiceine muffen brei dis dier Tage vorber auf dem Matdaus — Gemeindefalle — gedotf finder demte nicht ab 15 Udr, fandern werben, 3ch erfung, die odige An-od 13.50 Udr in der alten Gelverde-ordung genau einzubalten.

Kraftfahrzeuge ..

Bude leichteren Unhanger

Raffenidrank Fernipren, 532 08. (154 898 2391) Gut erhaltener

Opel-Kraftwagen

ca. 7000 km gefahren, sofort preiswert zu verkaufen. - Angebote u. Nr. 157 674 VS an den Verlag dieses Blattes erbeten. -

Rebenswichtiger Betrieb fuct 21/2- bis 31/2 Tonnen-

Lasiwagen

ju taufen, ebfl. ju mieten. — Ungebote unter Rr, 1592990 an ben Berlag bieles Blattes erbeten,

Personenwagen

1.5 bis 2 Liter Julinbertungit, geschioffene Ausführung, neu ob, gut erhalten, fotort zu taufen gesicht Zuschriften unter Rr. 157653BB an ben Berlag b. 28.

Robienplashandlung lucht für ihre Brennftoff-Transporte in Mannheim ober Grantfurt

Unfernehmer mit Caftwagen und Unhänger

Sie fauft eutl. gebrauchten Baftwagen ober Bullbog mit Unbanger. - Angebote unter Rr. 15756388 an ben Berlog b. BL.

Aeltere, gebrauchte

Buldritten unter Rr. 157662891 an ben Berlag biefes Blattes.

Diesel-Lastwagen

in erliffigem, fahrbereitem Buftanb, gu bertaufen aber au bermieten Bufdriffen unter Mr. 15770298 an ben Berlag biefes Blattes erbeten.

Zeitunglesen ist Pflicht ohne Zeitung geht es nicht!

Kraftfahrzeuge

Anhänger

Fernruf 234 31

Z Ltr. Limbus. diffrig Bauf, 38, bum Zappreis gu bertaufen, -Gels u. Flachs

Schweig. Str. 58

Für die wohltuenden Beweise herzlicher Anteilnahme bei dem Hinscheiden unserer lieben, guten Schwester, Schwägerin und unvergeßlichen Tante, Frau

sprechen wir unseren herzlichsten Dank aus.

Langenbrücken, den 27. September 1939.

Die trauernden Hinterbliebenen:

nilda Nonnenmacher und Angehörige

Schnell und unerwartet verschied heute mein herzensguter Mann, unser guter Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder, Schwager und Onkel, Herr

Werkmeister

(905099) im Alter von 64 Jahren. Mannheim (Spelzenstr. 13), Nietleben bei Halle (Saale), 27. Sept. 1939.

> In tiefem Schmerz: Theresia Ball, geb. Bastian Franz Ball und Familie Karl Ball und Familie Emil Ball und Familie Erwin Ball und Familie

Richard Weilacher und Frau Hilda, geb. Ball

Beerdigung: Samstag, den 30. September 1939, nachm. 52 Uhr.

Todesanzeige

Am Mittwoch, den 27. September 1939, verschied nach kurzer Krankhelt unser Gefolgschaftsmitglied, Herr

im 65. Lebensjahre.

Wir betrauern in dem Entschlasenen einen unserer treuesten Arbeitskameraden, der sich in seiner 35jährigen Tätigkeit durch Fleiß und Pflichterfüllung unsere vollste Wertschätzung erworben hat und sich bei der Leitung, wie Gefolgschaft als Mensch und Arbeitskamerad allgemeiner Beliebtheit erfreute. Wir werden dem Verstorbenen stets ein ehrendes Andenken bewahren,

> Daimler-Benz Aktiengesellschaft, Werk Mannheim Betriebsführung und Gefolgschaft der

Die Beerdigung findet am Samstag, 30, September, 13.30 Uhr, von der Leichenhalle des Hauptfriedhofes aus statt.

MARCHIVUM

berant.

nem schöen Erleb-1-Retty ig u.a. artin

d helterer

urch seine

hkelt, die ner Hand-

Schönheit

zwaldauf-

ber 1939

ampf um le Ufauesten chlegen / / Wohlle / Nach in 1st be-

otenhafen Danzig gelesseni 0 Uhr

Truppen

Sonntag kt., 4 Uhr

sofort 6, 22 keesesbden

thiplothe. engentho HN

gers-N. : Alb. 7572V)

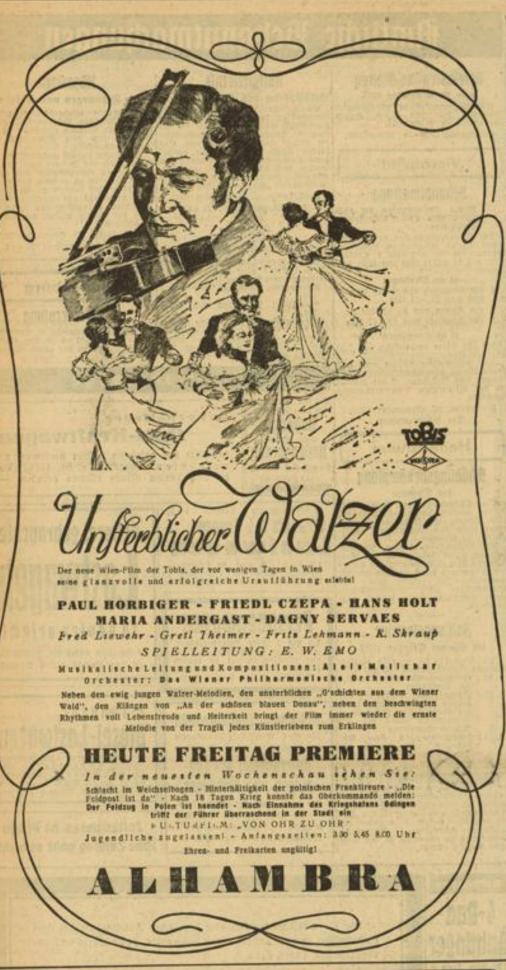
lung

ien nden

g des Aber

ung

distributi mpolitit: imatteil, unnbeim. ag unb





Eln never Ufs-Film mit Annelless Utilig - Hilde Sessak Gustav Knuth - Rudolf Fernau Rolf Morbius - Rudolf Flatie Hans Brausswotter

nach dem Roman "Schuß im Rampenlicht" von P. v. d. Hurck

einer großen Operetten Aufführung spielt dieser Pilm, der um innerlich packt und keine Minute aus der Spannung i all n der Wochenschau

Neueste Frontberichte Der Führer in Danzig und Goten-haten - Paraue deutscher und russleche: Truppen in Brest-Litowsk u. a.

Ab heute 3.45 5.35 - Sonning ab 2 Uhr -

Der Verkauf von Schalenwildbret

bas ift Gleifch von birfden, Reben, Damwift, Gemfen und Wilbidimeinen, ift nur noch gegen Abgabe entiprechenber Bleifcmarten gulaffig.

Da die auf bem linten Abichnitt ber "Reichefleischfarte" befindlichen Fleischmarten bei ben jeweils guftanbigen Debgern auch jum Gintauf von Burinvaren berechtigen, fann ber Bejug bon Gleifc obengenannter Bilbarten gegen Abgabe ber auf ber rechten Ceite ber Reichefleifch. farte befindlichen Abichnitte "Bleifch- ober Gleifchwaren"

Städt. Ernährungs- und Wirtidaltsamt

Abtig. Wilbermertung.

Ziehen Sie um?

Bitte, geben Sie uns Ihre neue Adresse rechtzeitig auf, dann entsteht keine Unterbrechung in der Zustellung des HB.

venig gebrandt,

loft neu, mit 3tur. Edirant, 180 bri.,

RM. 290.-Möbelvertrieb Kieser & Neuhaus - P 7, 9.

(157 706 158) Ausschneiden! Mäntel Anzüge Ko fer

> n-n.Verkan J 1, 20 ernruf 257 3



Mobel led Art Deine. Gener Möbeiwerfügte Er del bronn Husenbäuferftraße Kr. 130 31. Berland gen Eie undb And

auch inserate tind wichtig!

Deute, gegen 1/s11 libr wurden auf b. Mart: (Marti-play) im Gebraus: einer arioger-Him.

85.- RM. mes b. Taide ent-

Die Täterin

Ednvar, T 3, 24.

(157 (69 %)



"Durch deutsche Gaue"

besuchen Sie den Forster Winzer-Verein

Ausschank naturreiner Edelweine, offen und in Flaschen, sowie bekannt gute Küche

UNGSTEIN W. natrate Winzergenossenschaft

Neue Gaststätte mit prodem Saal fen 500 Pera fass.) ereignet für Vereins- u. Betriebsausfillee in Natur weine Gute Kilche Parkolitize. Fernruf Dirkheim 91 60 Sonntags Konzert und Tanz 60

Aussch d Winzer enossenschaft und Ungstellt des Winzervereits Vorzbui Köche Eisene Melyzeret

MannheimerGäste stets durch Anzeigen im

. Hakenkreuzbanner

Strümpfelbrufin badischer Odenwald

Pension - Kattee Winterhauch Out bürgeri. Haus in schöner rubiger Lage, Had, Liegewiese Para, 320 RM. Fernsprecher IA. Besitzer Hermann Edrimann



Winzerverein Kallstadt

Ausschank der bekannten, erstklassigen Kallstadter Naturweine, Gute Küche, Telefon 100 Amt Dürkheim - Opeignet für Betriebesusflüge. -

MARCHIVUM

Meberei warfun gefpielt ift unt Themfe Dingen wußt ; unter b jung ni Miler' Animat richt b

englisch

menig .

gierung Die ent

laine

ba

bete

Geb

poli

den

Ribl

Der Ribb

ren feir pelhof

aubenn

Stabel

rer gur